

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE SENFTEMBERG

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilungen

Nr. 2/2024

Erscheinungsort: Senftenberg • Verlagspostamt: 3541 Senftenberg



Österreichischer Staatspreis für Genussinseln: Prieler Vorzeigeprojekt wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als bestes Pionierprojekt in der Kategorie „Tourismus & Kultur“ ausgezeichnet. (Bericht S. 5)

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Die Regenfälle in den letzten Wochen verursachten zahlreiche Überflutungen sowie Murenabgänge und Steinschläge im Ortsgebiet. Im Rahmen der Einsätze mussten Keller ausgepumpt und vermurte Straßen von Schlamm befreit werden.



Ich möchte auch auf diesem Weg den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren meinen Dank für den unermüdligen Einsatz aussprechen. Euer Engagement zeigt einmal mehr, wie wichtig und unverzichtbar die Arbeit der Feuerwehr ist.

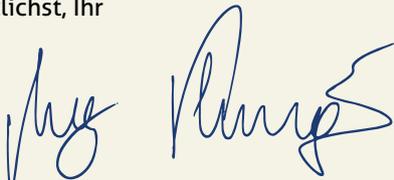
Das Projekt „Genussinseln Priel“ wurde mit einer besonderen Auszeichnung bedacht. Die drei Rast- und Erholungsplätze in den Weingärten von Priel, mit dem großartigen Ausblick über das Kremstal bis zum Stift

Göttweig, wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) zum besten Pionierprojekt in der Kategorie „Tourismus & Kultur“ österreichweit gewählt. Diese prestigeträchtige Auszeichnung unterstreicht die herausragende Bedeutung und den innovativen Charakter des Projekts. Die drei Genussinseln sind ein Gemeinschaftsprojekt des Dorferneuerungsvereines Priel und dem Weingut der Familie Stefan Hagmann, gefördert durch die Leader Region Kamptal. Den Initiatoren des Projekts gratuliere ich herzlich zur Auszeichnung.

Vielleicht ist es auch Ansporn für andere, innovative und nachhaltige Projekte zu realisieren, die die Attraktivität unserer Gemeinde und der ganzen Region weiter steigern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, verbunden mit erholsamen Urlaubswochen, und den Schülern erlebnisreiche Ferien.

Herzlichst, Ihr



Bürgermeister Dr. Markus Klamminger

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

BAUSPRECHTAG

Der nächste Bausprechtag im Gemeindeamt Senftenberg mit Bürgermeister Dr. Markus Klamminger und dem bautechnischen Sachverständigen Ing. Paul Schuster findet am Dienstag, 9. Juli 2024, vormittags, statt.

Um Anmeldung am Gemeindeamt Senftenberg wird gebeten. Telefon: 02719/2319-0,
E-Mail: gemeindeamt@senftenberg.at

Ordination Dr. Andrea Leitner-Nuhr

Urlaub: 29. Juli bis 16. August 2024

Ärztenotruf 141 · Rettung 144

REDAKTIONSSCHLUSS

für **SENFTENBERG** aktuell 3/2024 ist der
2. September 2024.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2024.

Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung.
Verspätet eingelangte Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Senftenberg Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Markus Klamminger; Fotos, falls nicht anders angegeben: zur Verfügung gestellt bzw. Marktgemeinde Senftenberg; Satz: bigpoint Werbeagentur, Krems; Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, St. Pölten

STANDESAMT

GEBURTEN

Luis Proidl,
Senftenberg, Oberer Markt 3/1
26.04.2024

GRATULATIONEN

70. Geburtstag

Christine Sleska,
Imbach, Pointgasse 14/2
Gabriele Nußbaumer,
Imbach, Mitterweg 9
Gertrude Weber,
Imbach, Klostergarten 19/4
Marliese Rauscher,
Imbach, Pointgasse 3 /92

*Wir gratulieren
sehr herzlich!*



75. Geburtstag

Helga Kikinger,
Senftenberg, Senftenbergeramt 13/1
Friederike Obermayr,
Senftenberg, Dorntal 11
Josefine Schneeweiß,
Senftenberg, Unterer Markt 27/1

80. Geburtstag

Lieselotte Nuhr,
Senftenberg, Im Grund 22
Helmut Burger,
Senftenberg, Senftenbergeramt 30
Ing. Peter Grundwald,
Imbach, Hofstatt 36/1
Meinhard Oberreither,
Imbach, Kirchengasse 3

85. Geburtstag

Rudolf Rieder,
Senftenberg, Neuer Markt 14
Horst Wustinger,
Imbach, Kirchengasse 26
Gertrude Wohlgemuth,
Imbach, Pfeningberg 24/1

90. Geburtstag

Hermine Aschauer,
Senftenberg, Reichaueramt 5

Diamantene Hochzeit

Alberta und MedR Dr. Hans Horst Auer,
Senftenberg, Neuer Markt 13

STERBEFÄLLE

Gertrude Horvatic,
Senftenberg, Unterer Markt 18
17.03.2024

Erna Ott,
Senftenberg, Unterm Hals 7
30.03.2024

Waltraud Anna Kerzan,
Senftenberg, Unterer Markt 13
19.05.2024

*Wir gedenken jener Gemeinde-
bürgerInnen, die uns in die
Ewigkeit vorausgegangen
sind. Unser Mitgefühl gilt den
trauernden Angehörigen.*



ZWERGENTREFF & MUTTERBERATUNG

Jeden 4. Dienstag im Monat
9:30 Uhr
NEUER ORT: Arzthaus,
Oberer Markt 35, Senftenberg

Termine:

- 2.7.: Orthobionomy mit Sabine Gattringer in ihrer Praxis
- 27.8.: Freies Spielen
- 24.9.: Babyschlaf, Stillen und alles rund ums Kind mit Nicole Hufnagl
- 22.10.: Tipps von Physiotherapeutin Jutta Kleiner-Higatsberger
- 26.11.: Weihnachtsstunde

GESUNDES SENFTENBERG



Carmen Auer (Elternverein), Bürgermeister Dr. Markus Klamminger, GGR Adolf Fuchs (NÖ Versicherung), KR Gottfried Wieland (Obmann Senftenberger für Senftenberg) sowie Moritz, Markus, Anna, Juna und Felicitas.

Ein Brennofen für den Kindergarten: Der Kindergarten ist um ein pädagogisch wertvolles Stück reicher. Ein Brennofen ergänzt nun das Angebot für die Kinder und das Arbeiten mit Ton wird in den Kindergartenalltag integriert. Die Kosten für den Brennofen und die Einschulung wurden vom Elternverein und der Gemeinde Senftenberg mit Unterstützung durch den Verein „Senftenberger für Senftenberg“ und die NÖ Versicherung AG übernommen.

AUS DEM GEMEINDEALLTAG GRATULATIONEN



80. Geburtstag: Der beliebte Winzer und Heurigenwirt Karl Proidl aus Senftenberg beging am 27. April seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten – unter ihnen Pfarrer GR Mag. Lic. Dr. Paul Sordyl, namens der Marktgemeinde Senftenberg Bürgermeister Dr. Markus Klamminger, GGR Adolf Fuchs und GR Heide Haslinger, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Senftenberg, des Schützenvereines Senftenberg sowie Freunde und Nachbarn – würdigten den Jubilar. Eine besondere Überraschung war der Aufmarsch der örtlichen Trachtenkapelle mit einem musikalischen Ständchen. Karl Proidl bedankte sich für die persönlichen Glückwünsche.



80. Geburtstag: Anfang Mai feierte Ing. Willibald Fürst aus Imbach seinen 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen Geburtstag gratulierten die Gemeindevertreter GGR Helmut Gattringer und GGR Gerald Hagmann seitens der Marktgemeinde Senftenberg und wünschten viel Glück und viele gesunde Lebensjahre. Familie, viele Freunde und Bekannte, sogar die New Orleans Dixieland Band mit Wolfgang Friedrich kamen zur Geburtstagsparty vorbei und ließen den Jubilar hochleben.



Quer durch den Gemüsegarten: Gesund halten was uns gesund hält – so lautet ein Motto der Bewegung „Natur im Garten“. Gemäß diesem Motto fand auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ der Marktgemeinde Senftenberg am 13. Mai der Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ statt. Die Vortragende Heidrun Obermeyer und GGR Anna Kolar freuten sich über zahlreiche, interessierte Gäste.



Marterlsanierung: Im Zuge der Maiandacht wurde das neu restaurierte Marterl Scheiblberg/Steinbach durch Pfarrer GR Mag. Lic. Dr. Paul Sordyl eingeweiht. GGR Anna Kolar, GGR Gerald Hagmann und GR Andreas Klamminger wohnten dem Festakt bei und bedankten sich seitens der Marktgemeinde Senftenberg bei der Initiatorin Erika Steurer und allen HelferInnen sowie Sponsoren.

REGIONALER PIONIER GESUCHT: IN PRIEL GEFUNDEN GENUSSINSELN ALS SIEGERPROJEKT AUSGEZEICHNET

Eine besondere Auszeichnung erhielt das Projekt „Genussinseln Priel“. Die drei Rast- und Erholungsplätze in den Weingärten in Priel wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zum besten Pionierprojekt in ganz Österreich in der Kategorie „Tourismus & Kultur“ gewählt.

„Wir haben Menschen gesucht, die mit ihrem Projekt und Engagement maßgeblich mithelfen, die Lebensqualität in ihrer Region zu verbessern. 171 Nominierungen in sechs Kategorien – darunter Privatpersonen, Vereine, Personengruppe, Unternehmen oder Institution – haben sich auf unserer Online-Plattform eingetragen“, zeigt man sich beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) über das große Interesse am Wettbewerb zur Auszeichnung regionaler Pionierleistungen erfreut.

Die siegreichen Pioniere wurden bei der Veranstaltung „Innovationsquelle Region – Pioniere und Impulse der Regionalentwicklung“ in der Burg Perchtoldsdorf von Regionenminister Mag. Norbert Totschnig ausgezeichnet.

Regionales Holz trifft regionale Handwerkskunst: Bei den Genussinseln trifft regionales Holz auf regionale Handwerkskunst. Drei unterschiedlich gestaltete Rastplätze laden zum Verweilen, Entspannen und Picknicken ein. Und das mitten in den Weinbergen mit einem 180 Grad Ausblick über das Kremstal, die Donau und Stift Göttweig.

Heurigenstimmung vermitteln Tisch und Bänke in der ersten Genussinsel. Eine Hollywoodschaukel und zwei Hän-gesessel laden in Genussinsel 2 zum Seele baumeln lassen ein. In Genussinsel 3 stehen zwei schwungvoll geformte Liegen.

In der Nähe der Picknick-Automat: Die drei Genussinseln liegen an gut frequentierten Wander- und Radwegen. In unmittelbarer Nähe befindet sich in einer idyllischen Laube ein Picknick-Automat, gefüllt mit regiona-



Foto: Dorferneuerung Priel

Große Freude über Platz 1 in der Kategorie „Tourismus & Kultur“ im österreichweiten Wettbewerb: Martina Hagmann, Bundesminister Mag. Norbert Totschnig und Dorferneuerungsobmann Martin Tiefenbacher (v.l.n.r.).



Die drei Genussinseln in Priel sind ein Gemeinschaftsprojekt von Dorferneuerungsverein Priel und dem Weingut Familie Stefan Hagmann, das 2021 umgesetzt wurde. Finanziell unterstützt wurde das innovative Vorzeigeprojekt auch durch LEADER-Region Kampthal.

len Produkten. Verschiedene Getränke und Knabberien im Snackformat können mittels Bankomatkarte gekauft werden.

Martin Tiefenbacher, Obmann des Dorferneuerungsvereins Priel: „Es war unser Ziel durch die Genussplätze eine einmalige Begegnungs- und Verweilmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer zu schaffen. Wir haben unser Ziel erreicht, denn kaum waren die Inseln installiert, wurden sie gut genutzt. Auch die Synergie zwischen dem Picknick-Kühlschrank und den Rastplätzen ist optimal. Wir sind ein kleiner Verein, bei dem die Mitglieder sehr engagiert Ideen umsetzen. Danke, an alle die uns geholfen haben!“

„Was für eine Auszeichnung. Wir sind das TOP-Tourismusprojekt österreichweit. Das wurde nun auch von Bundesminister Totschnig bestätigt. Wir freuen uns sehr und dieser Preis motiviert uns über weitere innovative Projekte nachzudenken“, ergänzt Martina Hagmann, Kassier des Vereins.

Landtagsabgeordneter Josef Edlinger: „Ehre wem Ehre gebührt. Die Zusammenarbeit des Dorferneuerungsvereins mit dem Weingut Familie Stefan Hagmann hat ein Pionierprojekt ermöglicht. Pioniergeist, regionale Firmen, die die Leistungen umgesetzt haben und eine große Ausdauer; das zeichnet das Projekt aus. Danke, dass ihr einen innovativen Impuls in der Region gesetzt habt.“

REGIONALPLUS IN IMBACH DER NAHVERSORGER IN DER GEMEINDE

„Aus der Umgebung das Beste“ ist mehr als nur ein Schlagwort und hat sich seit der Eröffnung des „Regionalplus“ in Imbach, Pellingen 26, erfreulich etabliert.

Im Selbstbedienungsladen von Helga Piringer finden regional erzeugte und qualitativ hochwertige Lebensmittel zu den Kunden. Rund 50 Landwirte und Produzenten aus der Umgebung bieten in Imbach beste Waren an.

Bestellungen:
T: 0677/62467291

Mehr als die Hälfte der Lieferanten kommt aus der nahen Umgebung, z.B. Fleisch und Wurstwaren aus Priel, Bio-Milch und Joghurt aus Nöhagen, Mehl und Getreide aus St. Leonhard, Kosmetikartikel aus Pöggstall, Bio-Teigwaren und Eier aus Rabenhof sowie Honig aus Untermeisling.

Auch eine Lieferung ist möglich
Im Ortsgebiet von Senftenberg werden Kunden sogar persönlich beliefert:

- Telefonische Bestellungen werden jeweils bis Mittwoch 18.00 Uhr unter 0677/62467291 entgegengenommen.
- Die Zustellung erfolgt immer am Donnerstag bis 18.00 Uhr.
- Der Mindestbestellwert beträgt € 10. Bis zu einem Einkaufswert von € 50 wird eine Zustellgebühr von € 3,60 verrechnet, ab € 50 ist die Zustellung gratis.
- Es ist nur Barzahlung möglich.

Bei Regionalplus freut man sich auf Ihren persönlichen Besuch und Einkauf in Imbach oder Ihre telefonische Bestellung.

www.regionalplus.at



Markus Scharnagl, Helga Piringer, Bürgermeister Dr. Markus Klamminger: „Fahr nicht fort – Kauf im Ort“ sollte für uns alle mehr als ein Schlagwort sein.

RESSORT ENERGIE UND GRÜNFLÄCHEN



Der Kletterfelsen „Joschifelsen“ wird erfreulich gut frequentiert. Großer Dank gilt dem Alpenverein Krems, der bei der Realisierung nicht nur arbeitstechnisch, sondern auch finanziell Unterstützung geleistet hat. Auch an Familie Karl Proidl, die für dieses Projekt ihr Waldstück zur Verfügung gestellt hat, geht ein großes Dankeschön.

Umgesetzte Projekte: Im Bereich Energieversorgung/öffentliche Beleuchtung wurde in den vergangenen Monaten die neue Ortsbeleuchtung so gut wie fertiggestellt, nur wenige Lampen müssen noch getauscht werden. Weiters konnten im Zuständigkeitsbereich Grünflächen/Wanderwege vier neue Wanderwege rund um das Ortsgebiet frisch angelegt und die Beschilderung dieser Wege ebenfalls abgeschlossen werden.

GGR Gerald Hagmann

KREUZUNGSPLATEAU FERTIGGESTELLT



Der einstimmige Beschluss zum Umbau des Kreuzungsplateaus Platzl/Pfeningberg wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2023 gefasst und mittlerweile finalisiert.

Bei den Bauarbeiten wurden die Stützmauern beiderseits erneuert und das Kreuzungsplateau um 10 cm angehoben. Die Längsneigung des neuen Straßenzuges wurde auf 16 % reduziert (vorher waren es bis zu 19 %). Durch diese Maßnahmen wurde das Befahren mit Fahrzeugen bis zu einer Länge von 9,0 m möglich. Nach einer „gefühlten ewigen Sperre“ konnte das neue Straßenstück Anfang Mai wieder eröffnet werden. Großes Dankeschön allen Professionisten, welche zum Gelingen beigetragen haben und allen Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und Mühen beim Fahren der Ausweichruten. Mit diesem fertiggestellten Straßenbauprojekt ist eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation in Imbach gelungen.

GGR Helmut Gattringer

GEMEINDERATSSITZUNG

19. MÄRZ 2024

Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss: Der schriftliche Bericht über das Ergebnis der Gebarungsprüfung vom 11. März 2024 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023: Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 lag zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978: Die Prüfung der Wasserabgabenordnung vom 14. Dezember 2023 durch die Aufsichtsbehörde hat ergeben, dass der § 6 dahingehend abzuändern ist, dass die Vorschreibung der Wasserbereitstellungsgebühr mit 3 m³ festzusetzen ist. Der Gesetzestext ist entsprechend abzuändern, die Höhe der Bereitstellungsgebühr bleibt gleich.

Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse: Das Land gewährt zur Finanzierung einer Gebührenbremse einen Zweckzuschuss an alle Gemeinden. Senftenberg erhält einen Beitrag in Höhe von € 32.010,00. Die

Abwicklung wird an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz Krems übertragen und an alle Abgabepflichtigen, denen eine Abfallwirtschaftsgebühr vorgeschrieben wird, ausbezahlt.

Campingplatz Senftenberg: Die Gebühren für die Benützung des Campingplatzes werden mit Saisonbeginn vom Gemeinderat neu festgelegt und betragen für die Benützung des Platzes € 8,00 für erwachsene Personen und € 4,00 für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren pro Nächtigung, die Stellplatzgebühr für Wohnwagen/Wohnmobil € 10,00 und für ein Zelt € 5,00 pro Aufstellungstag und Stromgebühren € 4,00 pro Tag und Anschluss.

Ankauf eines Dienstfahrzeuges: Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf eines Dienstfahrzeuges für das Wasserwerk Senftenberg. Das erforderliche Elektroauto wurde vom Beschaffungsservice von Dorf- und Stadterneuerung für Gemeinden ausgeschrieben. Als Bestbieter konnte die Firma Opel mit der Marke Opel Vivaro Elektrik zum Preis von ca. € 24.000,00 exkl. Steuern, abzüglich aller möglichen Förderungen ermittelt werden.

Photovoltaik Anlage am Wasserwerk Senftenberg: Am Dach des Wasserwerkes Senftenberg soll eine 16 kWp Anlage und am Dach des Carports eine 18 kWp Anlage errichtet werden, die zur Versorgung der Pumpen im Tiefbehälter Senftenberg dienen sollen. Zusätzlich soll eine 12 kWp Anlage auf dem Ost-West ausgerichteten Dachteil des Wasserwerkes Senftenberg eine 12 kWp Anlage zur Versorgung des Bauhofes errichtet werden. Es wurden vier Angebote eingeholt. Der Gemeinderat genehmigt die Auftragsvergabe der PV-Anlagenteile an den Best- und Billigstbieter, die Firma AES Energietechnik GmbH Ottenschlag, zu einer Angebotssumme von € 50.321,32 exkl. USt.

Amtsbestätigung: Im Zuge der Errichtung der Stützmauer durch die Straßenmeisterei Gföhl im Bereich Senftenberg, Unterm Hals waren die Grundstücke 213/1 und 213/3, beide KG Senftenberg, neu zu vermessen. Der Gemeinderat beschließt die Entwidmung der im Teilungsplan dargestellte Teilfläche aus dem Öffentlichen Gut und genehmigt die Amtsbestätigungen auf Grundlage des Teilungsplanes der Vermessung Schubert ZT GmbH.

STELLENAUSSCHREIBUNG KINDERGARTEN

Bei der Marktgemeinde Senftenberg gelangt die Stelle eines/einer Kindergartenhelfers/Kindergartenhelferin im Kindergarten Senftenberg mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden bzw. Teilzeitbeschäftigung von 20 oder 30 Wochenstunden zur Besetzung.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420, in der geltenden Fassung.

Grundsätzliche Aufgabenbereiche:

- Unterstützung und Begleitung der Kindergartenpädagogin in der Gruppe.
- Aktive Zusammenarbeit mit der

Kindergartenleitung, dem Team und den Eltern.

- Teilnahme und Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (wie Ausflüge, Waldtage) und Veranstaltungen.
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (wie Reinigungsarbeiten, Essensausgabe).
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen in Vertretungsfällen im Kindergarten bzw. wenn erforderlich in anderen Gemeindeeinrichtungen

Anforderungsprofil:

- Österreichischer Staatsbürger/ Staatsbürgerin oder EU-BürgerIn
- Abgeschlossene Schulausbildung
- Abgeschlossener Wehr- oder Wehersatzdienst bei männlichen Bewerbern.

- Einwandfreier Leumund.
- Freude am Umgang mit Kindern, Eltern und KollegInnen.
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Toleranz.
- Erste-Hilfe-Kurs (gem. Kinderbetreuungsgesetz) von Vorteil.

Dienstantritt:

zum ehest möglichen Zeitpunkt.

Schriftliche Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen (Zeugnisse, Aus- und Fortbildungsnachweise, Lebenslauf, Strafregisterauszug) sind an den Bürgermeister der Marktgemeinde Senftenberg, Neuer Markt 1, 3541 Senftenberg, beziehungsweise per E-Mail an gemeindeamt@senftenberg.at zu richten.

KLEIN ABER FEIN – EIN NEUER PLATZ IN SENFTENBERG

Im Zentrum von Senftenberg wurde neben einer Wohnanlage ein kleiner Platz neu gestaltet.

Um hohen Kosten zu vermeiden, wurde auf Eigeninitiative gesetzt. Die Planung und Koordination der Arbeiten erfolgte mit der Gemeinde und durch GGR Adolf Fuchs. Das benötigte Material wurde zur Verfügung gestellt und ein im Ort ansässiges Transportunternehmen lieferte dieses kostenlos. Engagierte Bürgerinnen und Bürger halfen tatkräftig bei den Arbeiten mit.



Wieder ein kleiner, jedoch wertvoller Beitrag um das Ortsbild zu verschönern.
 Vorne: GR Anita Haasler-Specht, GR Eva Proidl, GGR Adi Fuchs, Gerhard Zottl; hinten: Reinhard Kikinger, Lilly Kikinger, GR Gerald Hagmann, Helmut Haasler, GR Isabella Zuntermann (v.l.n.r.).



Zahlreiche Gemeinderäte verschiedener Fraktionen, Vereinsmitglieder und freiwillige HelferInnen griffen zu Schaufel und Rechen und schleppten Baumaterial, um das Projekt umzusetzen.

Um Bodenversiegelung zu vermeiden, wurde der Platz als Grünfläche gestaltet, die zum Teil mit Rasengittersteinen belegt ist. Auf dem Platz befindet sich auch der seit dem Hochwasser 2002

abgelegte, eindrucksvoll aufragende Stein wieder. Ein von GR Eva Proidl gespendeter Kirschbaum wurde gepflanzt, ebenso ist eine Sitzgelegenheit geplant und zur Einfassung des Platzes wurde eine Hecke gesetzt. Unabhängig von Partei- und Vereinszugehörigkeit ist die Realisierung des Projektes ein positives Beispiel für gemeinsame Ortsbildgestaltung bei kostenbewusster Finanzierung. Vielen Dank allen Mitwirkenden.

GR Anita Haasler-Specht

WASSERWERTE IMBACH, SENFTENBERG UND PRIEL

Imbach: Bei der Angabe der Untersuchungsergebnisse handelt es sich um ein Mischwasser der vier Brunnen im Brunnenfeld Imbach, Probenahme am 27.09.2023.

Parameter	Chem. Formel	Einheit	Messwert	Zulässige Höchstkonzentration
ph – Wert			7,3	
Gesamthärte		°dH	16,3	
Karbonathärte		°dH	12,2	
Natrium	Na	mg/l	22,0	200
Kalium	K	mg/l	7,6	50
Magnesium	Mg	mg/l	27	150
Calcium	Ca	mg/l	73	400
Eisen	Fe	mg/l	0,047	0,2
Mangan	Mn	mg/l	< 0,006	0,05
Ammonium	NH ₄	mg/l	0,02	0,5
Nitrat	NO ₃	mg/l	<1	Richtwert 50 mg/l
Chlorid	Cl	mg/l	52	200
Sulfat	SO ₄	mg/l	63	250

Senftenberg/Priel: Mischwasser der vier Brunnen im Brunnenfeld Senftenberg und des Brunnens am Sportplatz, Probenahme am 18.03.2024.

Parameter	Chem. Formel	Einheit	Messwert	Zulässige Höchstkonzentration
ph – Wert			7,2	
Gesamthärte		°dH	11,4	
Karbonathärte		°dH	8,3	
Natrium	Na	mg/l	18	200
Kalium	K	mg/l	3,8	50
Magnesium	Mg	mg/l	18	150
Calcium	Ca	mg/l	52	400
Eisen	Fe	mg/l	< 0,01	0,2
Mangan	Mn	mg/l	< 0,006	0,05
Ammonium	NH ₄	mg/l	0,02	0,5
Nitrat	NO ₃	mg/l	10	Richtwert 50 mg/l
Chlorid	Cl	mg/l	41	200
Sulfat	SO ₄	mg/l	41	250

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt im Wasserwerk Senftenberg, in der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und beim Amtsarzt (Stadtphysikus) der Bezirkshauptmannschaft auf.

Beurteilung der Gesamthärte:
 ° dH = deutsche Härtegrade
 (Bewertungsgrundlagen gemäß Codexkapitel B1 – „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches)

0° - 4° dH sehr weich
 5° - 10° dH weich
 11° - 15° dH mäßig hart
 16° - 20° dH mittelhart
 21° - 30° dH hart
 über 30° dH sehr hart

KINDERGARTENUMBAU GEHT ZÜGIG VORAN

Nach intensiven Planungsarbeiten und Vorbereitungen war Mitte Oktober Baubeginn am bestehenden Areal des Kindergartens.

Dank der ausgezeichneten Arbeit des Atelier Langenlois – Kerzan & Vollkrann konnte der geplante Zeit- und Kostenplan bis jetzt perfekt eingehalten werden. Die Räumlichkeiten im 1. Stock sind bezugsfertig und die Inneneinrichtung im Fertigwerden. Die Fassade im Erdgeschoß wurde thermisch saniert und neu gestrichen.

Die Vorgartenplanung ist abgeschlossen und wird in den Schulferien realisiert werden. Ebenfalls wird der Gehsteig begradigt, damit für den Transport der Kinder mit Fahrzeugen mehr Platz und damit auch viel mehr Sicherheit für die Zukunft gewährleistet ist. So kann wie geplant, pünktlich mit Anfang September der Kindergartenbetrieb im Obergeschoß gestartet werden.



Der Entwurf von DI Liselotte Jilka zeigt, wie der Vorgartenbereich beim Kindergarten künftig aussehen wird.

Legende:

1. großer Sandplatz, Einfassung mit Baumstämmen, Palisaden bzw. Sitzplateau, integrieren Pergola mit Lamellen zur Beschattung; Matschküche
2. Kleinkindrutsche
3. Kleinkindschaukel
4. Nestschaukel, Fallschutz Riesel, 4-8 mm Ø gewaschen
5. Holzplateau ca. 1,2-2,5m mit Rutsche, Schiefer Ebene, Kletternetz, Aufstiegsleiter
6. Sitz/Liegeplateau
7. Dreiradweg asphaltiert ca. 1,2m
8. Naschhecke
9. Schattenbaum z.B. Spitzahorn, Baumhasel, Hopfenbuche,...
10. Doppelrecks Bestand
11. Kletterturm Bestand
12. Schaukelanlage neu
13. Kleine Balancierstrecke mit Palisaden, Wackelbalken, Hangelstrecke und Slackline
14. Gemeinschaftssitzplatz
15. Wackelsteg Bestand
16. Federwippe Bestand
17. Kleinfeldtore
18. Gerätehaus Bestand
19. Wasseranschluss und Versetzen der Granitsäule
20. Apfel vorhanden

MUTTERTAGSAFART INS „HOHE“ WALDVIERTEL



Muttertagsfahrt: Schon seit fast zwei Jahrzehnten freut sich die Marktgemeinde Senftenberg für alle Frauen und Mütter einen Ausflug organisieren zu dürfen.

Am 22. Mai konnte GGR Anna Kolar in Vertretung von Bürgermeister Dr. Markus Klamminger insgesamt 52 Teilnehmerinnen herzlich begrüßen. Ziel der Reise war der Besuch der Käsemacherwelt in Heidenreichstein. Die interessante Führung mit Filmvortrag, das Befüllen

von Peppersweet und Käseverkostungen sowie die Kaffeejause beeindruckten sehr. Danach gab es noch die Möglichkeit zum Einkauf im Original Salzburger Trachtenoutlet Heidenreichstein.

Den Abschluss bildete ein köstliches Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Pichler, Vitis. In bewährter Art und Weise chauffierte Werner Fischer vom Busunternehmen Brunner die Teilnehmerinnen durch das Waldviertel. Herzlichen Dank.



KREMSTAL – TAL DER SCHMETTERLINGE BAUHOFWORKSHOP FÜR MEHR BIODIVERSITÄT

Die Arbeitsgemeinschaft Kleinregion Kremstal setzt sich aktiv für Schutz und Förderung der Artenvielfalt in der Region ein. Am Mittwoch, dem 8. Mai, fand im Rahmen des Projekts „Tal der Schmetterlinge“ eine Bauhofschulung für die Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg und Stratzing statt.

Das Hauptthema dieses Workshops war die „Naturverträgliche Pflege öffentlicher Grünflächen“. Die Einladung richtete sich an alle Bauhofleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Pflege der öffentlichen Grünflächen in den genannten Gemeinden verantwortlich sind.

Eine ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen können einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Durch den Einsatz naturnaher Pflegemaßnahmen ist es möglich, das Biodiversitätspotenzial im Gemeindegebiet voll auszuschöpfen, während gleichzeitig der Bedarf an Material, Betriebsmitteln und Zeit minimiert wird.

Geleitet wurde der Praxisnachmittag von Dr. Josef Pennerstorfer und Ing. Hannes Reithner von der Forschungsgemeinschaft LANIUS für regionalen Naturschutz, beide Experten leben und arbeiten in der Region. Den Teilneh-



Foto: DI Liselotte Jilka/Dorf- und Städterneuerung

Die Teilnehmer des Workshops informierten sich, welche Maßnahmen zu mehr Biodiversität in den Gemeinden führen. Vorne: Alfred Winkler (Senftenberg), Helga Serec (Senftenberg), Jürgen Wiesenhofer (Rohrendorf), Hannes Lethmayer (Rohrendorf), Hannes Reithner (Droß, Verein LANIUS), Thomas Czipin (Stratzing); hinten Andreas Penz (Gedersdorf), Klaus Putre (Gedersdorf), Andreas Rammel (Gedersdorf), Josef Pennerstorfer (Gedersdorf, Verein Lanius), Vzbgm. Erich Berger (Gedersdorf), Vizebürgermeister Christoph Kitzler (Droß, Sprecher der Kleinregion) (v.l.n.r.).

menden wurde das Wissen zur naturverträglichen Pflege von Grünflächen im kommunalen Bereich vermittelt sowie über vorgeschlagene Pflegemaßnahmen anhand einer gemeinsamen Besichtigung von Grünflächen im Gemeindegebiet Gedersdorf und über Erfahrungen mit Pilotflächen in den einzelnen Gemeinden diskutiert. Besichtigt wurden Retentionsbecken, der Sportplatz und innerörtliche Grünflächen.

Inhalte des Workshops: Besonderes Augenmerk wurde auf eine tierschonende Mähtechnik bei Wiesenflächen, geeignete Geräte und der entsprechenden Schnitthöhe sowie auf Umgang mit dem Schnittgut gelegt. Bei der Frage des richtigen Schnittzeitpunktes wurde zwar keine einheitliche Festlegung getroffen, da die Mahd individuell vom Standort abhängig ist, es wurde aber empfohlen nur ein- bis zweimal pro Jahr zu mähen, dabei besonders blütenreiche Stellen auszusparen und die Mahd im Herbst möglichst erst im Oktober durchzuführen. Aber auch Themen wie die Neuanlage von Blühflächen und die täglichen Herausforderungen bei

der Pflege von Rabatten in der Praxis wurden ausgetauscht.

Weitere Treffen geplant: Es war das erste Treffen der Bauhof-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kleinregion. Durch den Wissensaustausch und der Möglichkeit sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, sind die Teilnehmenden schnell miteinander ins Gespräch gekommen. Eins steht fest, sie werden auch zwischen den Schulungen Netzwerken und sich gegenseitig unterstützen.

Zum Abschluss gab es noch eine Besichtigung des Gedersdorfer Bauhofs und einen persönlichen Einblick zu den „hauseigenen Hochbeeten“, einer direkten Versorgungsquelle bei der täglichen gesunden Jause.

Die Schulungen werden fortgesetzt und sollen sicherstellen, dass die Pflege öffentlicher Grünflächen naturverträglich und nachhaltig erfolgt, um die Biodiversität zu fördern, gleichzeitig wird eine unterstützende Gemeinschaft aufgebaut, die langfristig zur Stärkung der Region beiträgt.

Im Dienst unserer Heimatgemeinde

MITARBEITER*INNEN DER MARKTGEMEINDE SENFTENBERG

Beruflicher Werdegang: Isabella Zederbauer ist gelernte Koch und Kellerin und arbeitete nach ihrer Lehrzeit in Lofer (Salzburg). Der Wunsch mit Kindern zu arbeiten wurde jedoch immer stärker und so absolvierte sie nach der Geburt ihrer beiden Töchter die Ausbildung zur Tagesmutter. Nach über 17 Jahren selbstständiger Tagesmutter-Tätigkeit und zahlreichen Weiterbildungen und Kursen in den Bereichen Spielgruppenleitung, Kleinkindpädagogik, Psychotherapie und Pädagogik für verhaltensauffällige Kinder sowie Studium der Legasthenie und Dyskalkulie unterstützte Frau Zederbauer eine Familie mit vier Kindern im Haushalt und in der Kinderbetreuung. Seit April 2023 arbeitet Frau Zederbauer im Kindergarten.

Ihren beruflichen Alltag beschreibt sie so: „Kinder in ihrem Tun und Sein zu begleiten und zu unterstützen, bereitet mir große Freude. Dabei ist für

mich besonders die kindliche Neugierde und ihre Abenteuerlust besonders spannend. So können Kleinigkeiten durch die Fantasie der Kinder zu wunderbaren Abenteuern und interessanten Erzählungen führen und den Alltag im Kindergarten, neben kleinen und großen Herausforderungen, bereichern.“

Familie, Hobbys und Freizeit: „Meine Familie und meine beiden Töchter sind mir sehr wichtig. Da ein Teil meiner Verwandtschaft in Lofer lebt und ich dort eine Zeit lang beruflich tätig war, wurde dieser Ort zu meiner zweiten Wahlheimat. Hier verbringe ich öfter ein Wochenende, um Familie und



Isabella Zederbauer (Kindergarten)

Freunde zu besuchen. Meine Freude am Wandern lässt sich damit wunderbar vereinbaren. Neben dem aktiven Tun in der Natur und der neu entdeckten Leidenschaft zum Campen verbringe ich auch gerne Zeit mit Freunden und einem gemeinsamen Kochabend sowie Ausflügen in der näheren Umgebung meines

Heimatortes Paudorf. Ich nehme auch gerne ein gutes Buch zur Hand, werde kreativ, mache Yoga oder ausgedehnte Spaziergänge.“

Für die Zukunft wünscht sie sich spannende Erlebnisse beim Campen und Wandern sowie Gesundheit und Glück für sich und ihre Familie.



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3541 Senftenberg, Altau 23



3-Zimmerwohnungen mit ca. 85 m² + Wintergarten

- ✓ Zentral Heizung (Pelletsheizung)
- ✓ Tiefgarage
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Kinderwagen- und Fahrradabstellraum

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönere Zukunft Ges.m.b.H.

Tel: 01 / 505 87 75 - 5555 office@schoenerezukunft.at

Im Dienst unserer Heimatgemeinde

MITARBEITER*INNEN DER MARKTGEMEINDE SENFTENBERG

Beruflicher Werdegang: Thomas Beneder hat im Jahrgang 2019/20 seine Matura an der HAK in Krems abgelegt und danach seine berufliche Tätigkeit mit einer Anstellung als Buchhalter in der Privatwirtschaft begonnen. Im Jahr 2022 hat der junge Gföhler seinen Platz in der Gemeindebuchhaltung der Marktgemeinde Senftenberg gefunden, wo er unter anderem für die Bereiche Steuern und Abgaben, Lohnverrechnung, Buschenschankmeldungen und Abfallwirtschaft verantwortlich ist.

Seinen beruflichen Alltag beschreibt er so: „Durch meine Arbeit trage ich dazu bei, dass die Gemeinde ihre finanziellen Ziele erreicht, transparent und verantwortungsvoll mit den Mitteln der Bürger umgeht und eine

solide wirtschaftliche Basis für die Zukunft schafft. Es ist eine erfüllende Aufgabe, die mir die Möglichkeit bietet, einen Beitrag zur Entwicklung und zum Wohlergehen unserer Gemeinde zu leisten.

Familie, Hobbys und Freizeit:

„Ich liebe es Cocktails für meine Freunde und Familie zu mischen. Es ist spannend, mit verschiedenen Spirituosen, Likören, Sirupen und frischen Zutaten zu experimentieren, um neue Geschmacks-



*Gemeindebuchhaltung:
Thomas Beneder*

kombinationen zu entdecken. Als Mitglied der Landjugend Gföhl beteilige ich mich auch gerne an Projekten wie unserem alljährlichen Feuerfleckstand am Jaidhofer Adventmarkt. Abgesehen davon spiele ich auch gerne einmal Karten mit meinen Freunden oder bin kreativ tätig.“

Für die Zukunft wünscht sich Thomas Beneder, dass er sich durch die Herausforderungen, die ihn in der Gemeinde erwarten, stetig verbessern und daran wachsen kann.



**2. Sommer
Schlussverkauf**
DIE HOFSTÄTTER LADEN ZUM FLOHMARKT
MIT KULINARISCHEM RAHMEN

SA, 31. August 2024
von 10 bis 16 Uhr
3500 Imbach, Hofstatt
FLOHMARKT FINDET BEI JEDER WITTERUNG
STATT

IMPRESSUM: FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH CHRISTINE SCHNEIDER, HOFSTATT 50, 3500 IMBACH

Am Samstag, dem 31. August 2024, findet zwischen 10 und 16 Uhr wieder der Gassenflohmarkt unter dem Motto „2. Sommerschlussverkauf in der Hofstatt“ mit kulinarischer Begleitung in der Hofstatt/Imbach statt. Dieser „Sommerschlussverkauf“ findet bei jedem Wetter statt.

Nähere Informationen bei: Christine Schneider, T: 0664/ 4227967

FERTIG! FREUEN! FEIERN!



Die Hofstätterinnen und Hofstätter bei der „kleinen Stegeröffnungsfeier“.

Am 17. Mai 2024 um 17 Uhr fanden sich einige Hofstätterinnen und Hofstätter beim „Kuglersteg“ ein, um auf das gelungene Bauwerk anzustoßen. Bürgermeister Dr. Markus Klamminger und GGR Helmut Gattringer wohnten dieser honorigen Zeremonie bei – sogar ein blau gelbes Band wurde gemeinsam durchgeschnitten.

Ein großer Dank geht an die Familie Nigl, nicht nur für die großzügige Ge-

tränkespende an diesem netten Abend, sondern auch für die Möglichkeit, bei der Stegbenutzung über deren Grund gehen zu dürfen. – Die wenigsten wissen es vielleicht, dass es sich auf Seite der Landesstraße um Privatgrund der Familie Nigl handelt.

Die feierliche Segnung des Stegs nahm Pfarrer GR Mag. Lic. Dr. Paul Sordyl im Rahmen der diesjährigen Fronleichnamspozession vor.

KULTURDENKMALVEREIN IMBACH

Am 5. April 2024 hielt der Zeithistoriker Dr. Stefan Eminger vom Niederösterreichischen Landesarchiv St. Pölten einen Vortrag im Kulturkeller Imbach.

Der Vortrag mit dem Titel „Glaube und Widerstand. Anton Brunner (1923-1999) und die katholische Kirche in Niederösterreich im Nationalsozialismus“ beleuchtete das Leben des katholischen Geistlichen Anton Brunner. Brunner, der von 1989 bis 1995 Moderator der Pfarre Imbach war, saß 1942 als NS-Widerstandskämpfer für sieben Monate in der Todeszelle. Dieser Vortrag bildete den Auftakt der Reihe „Das Kremstal – Eine Zeitreise“, der verschiedene, historische Aspekte der Region beleuchten soll.

Am 10. Mai 2024 fand der zweite Vortrag der Reihe statt, gehalten von Walpurga Oppeker. Ihr Thema waren die Heiliggrabkapellen in Niederösterreich und der Passionshof der Dominikanerinnen in Imbach. Der barocke Passionshof, dessen Grundstein 1694 gelegt wurde, ist eine einzigartige Anlage in Ostösterreich. Der Vortrag bot eine detaillierte Darstellung der Baugeschichte und der kunsthistorischen Bedeutung der Anlage.

Ein dritter Vortrag fand am 17. Mai 2024 statt. Der Historiker Dr. Wolfgang Galler referierte über „Keller und Kellergassen als Schauplatz soziokulturellen Lebens am Beispiel des südöstlichen Weinviertels“. Der Vortrag fand im Rahmen der Präsentation des 4. Bandes des Jahrbuchs für Hausforschung in



Stefan Heckl (Schriftführer KDV-Imbach), Vortragender Dr. Stefan Eminger (Niederösterreichisches Landesarchiv St. Pölten) und Oliver Fries MSc (Obmann KDV-Imbach).



Bei allen drei Veranstaltungen war der Kulturkeller gut besucht.

Österreich statt, der die bäuerliche Weinarchitektur Österreichs behandelt.

Am Sonntag, dem 28. Juli 2024, findet gemeinsam mit dem Club Niederös-

terreich eine Kulturwanderung unter dem Motto „Wein:Bau:Kultur“ von der Klosterkirche Imbach zur Burgruine Senftenberg und zurück zum Kulturkeller statt. Der Name ist dabei Programm – von Wein(bau) bis (Bau)Kultur sollen auf der kurzen Wanderung die vielfältigsten Aspekte rund um die Begriffe und Begriffskombinationen und das historische Erbe des Kremstals aufbereitet werden, inklusive zwischen- und Nachbetrachtungen bei den Labstationen auf der Burgruine und im Kulturkeller.

Am Samstag, dem 28. September 2024, findet die 3. Kulturfahrt (Tages-Busexkursion) in die mährische Slowakei (Tschechien) statt. Geplant sind der Besuch des südostmährischen Freilichtmuseums in Strážnice und ein anschließender Besuch des Kellergassenfests in Petrov. Weiter Informationen erhalten sie unter: www.kdv.imbach.at.

Oliver Fries und Martin Sleska

porsch
Städtlich beauftragter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkernstudium für Raumplanung und Raumordnung
raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

VOLKSSCHULE SENFTENBERG

Tischlerei Wieland: Die Kinder der 3. Klasse besuchten Anfang Mai die Tischlerei Wieland. Im Rahmen des Sachunterrichtes mit dem Schwerpunkt Heimatgemeinde bot es sich an, den Familienbetrieb zu besichtigen. Für die Schüler war es ein großartiges Erlebnis. Durch das Mitpacken war das Verständnis der Verarbeitung von Holz bis zur Herstellung von Holzprodukten leichter verständlich.

Mattenhandballturnier: Am 24. Mai fand heuer das traditionelle Mattenhandballturnier für die 1. und 2. Klassen des Bezirks in der Kremser Sporthalle statt. Mit einigen Siegen und ein paar Niederlagen erreichte die 1. Klasse den 5. Platz und die 2. Klasse den 10. Platz. Das Motto „Dabei sein ist alles“ motivierte die Kinder.

Lesenacht im Kraftwerk Theiß: Vom 7. auf den 8. Mai verbrachten die 3. und 4. Klasse eine Lesenacht im Kraftwerk Theiß. Durch ihr aktives Mitmachen, Vorträge, Experimente aber auch verschiedene Spiele erfuhren die Kinder alles über Kraftwerke, den Weg und die Gefahren des Stroms. Das Lesen in der Atmosphäre des Kraftwerks war natürlich ein großer Anreiz für viele Kinder.

Erwachsene stellen ihren Beruf vor: Die 1. Klasse durfte im Mai etliche Berufe näher kennenlernen. Eltern kamen hierfür in die Schule und stellten den Kindern ihre Berufe vor. Um eine genaue Vorstellung der jeweiligen Berufe zu erlangen, wurden selbstgemachte Produkte mitgebracht, Berufskleidung gezeigt sowie Info-Materialien und



Besuch in der Tischlerei Wieland der 3. Klasse.



Erwachsene stellten den Schüler:innen ihre Berufe vor.

Fotos verteilt. Danke an die Eltern für Ihren großartigen Einsatz!

Aktuelles aus dem Schulalltag finden Sie stets auf der Homepage unter www.vs.senftenberg.co.at. Das Team der VS-Senftenberg wünscht allen

Schülerinnen, Schülern und Eltern erholsame Ferien! Wir freuen uns auf den Schulstart am 2. September mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Senftenberg.

*Im Namen des Teams der Volksschule:
Schulleiter Jörg Seiler, BEd*



Olympischer Gedanke zählte beim Mattenhandballturnier.



Ein spannendes Erlebnis war die Lesenacht im Kraftwerk Theiß.

KINDERGARTEN SENFTENBERG

Besuch der Pizzeria: Auch heuer durften die Schulanfänger unter Anleitung von Pizzeria Chef Halil ihre eigene Pizza backen. Dabei lernten die Kinder alles, was für die Zubereitung der absoluten Lieblingsspeise nötig ist. Kein Wunder, dass die selbstgemachte Pizza vorzüglich schmeckte.

Konzert: Ein außergewöhnliches Highlight war das Mitmachkonzert von Bernhard Fibich im Kindergarten. Mit lustigen und schwungvollen Liedern begeisterte der Liedermacher die Jüngsten. Danke an den Elternverein, der uns dies ermöglichte.



Das gemeinsame Singen mit dem Liedermacher machte den Kindern großen Spaß.



Die Kinder wurden von Herrn Wieland und seinen Mitarbeitern durch die Tischlerei geführt.

Exkursion in die Tischlerei: Interessante Stunden verbrachten die Schulanfänger in der Tischlerei Wieland. Den Kindern wurde ein Einblick in die Welt des Holzhandwerks ermöglicht. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes und durften praktische Arbeiten in der Werkstatt beobachten. Wir bedanken uns für den Vormittag und die köstliche Jause.

Mitmachtheater: Joulus, der Energiehase war mit dem Theaterstück: „Die verschwundene Sonne“ im Kindergarten zu Gast. Die Bedeutsamkeit der Sonne als Energiequelle wurde den Kindern anschaulich und heiter nähergebracht.

Besuch der Volksschule: Die zukünftigen „Erstklassler“ durften zum Kennenlernen bereits Schulluft schnuppern. Danke für die Einladungen! Mit ihren Lehrkräften bereitete jede Klasse eine

besondere Stunde für unsere Kindergartenkinder vor. Der Besuch ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis.

Sommerfest: Am Ende des Kindergartenjahres fand das alljährliche Sommerfest statt. Die Kinder präsentierten Gelerntes und die Großen wurden verabschiedet. Danke an die Eltern und den Elternbeirat für die kulinarischen Köstlichkeiten und die Mitgestaltung des Festes.

Kindergartenzubau: Der Umbau neigt sich dem Ende zu. Die Baustellenzeit war für die Kinder abwechslungsreich und spannend. Nun freuen sich schon alle auf das neue, schöne Haus.

Das Kindergartenteam wünscht allen Lesern und Leserinnen einen erholsamen und schönen Sommer

Gerlinde Falzl



Ausbildung erfolgreich absolviert – Abschlusstruppmann und aktiver Dienst: Große Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr Senftenberg und eine herzliche Gratulation geht an Tobias Kittenberger, Felix Dirnberger, Sebastian Kerzan und Julian Kühnel, die nach intensiver Ausbildung die Prüfung zum Abschlusstruppmann erfolgreich bestanden haben. Lob und anerkennende Worte dafür gab es auch von Bezirkskommandant-Stellvertreter Engelbert Mistelbauer (l.) und Abschnittskommandant Claus Klein (r.).

Essen,
Trinken &
Gastlichkeit

Regional plus

Selbstbedienungsladen für regional produzierte Lebensmittel
3500 Imbach, Pellingen 26
facebook.com/regionalplus3500

linschi's Kuchl

Klostergarten 2, 3500 Imbach
T: 0664/51 56 990 | E: office@linschis-kuchl.at
Öffnungszeiten:
Do: 11 bis 13 Uhr & ab 17 Uhr | Sa: 9 bis 13 Uhr
jeder 2. Sonntag: 11 bis 13 Uhr
www.linschis-kuchl.at

NEUE Öffnungszeiten

PIZZERIA HALIL
LANSHAUS ZIEBLINGER

Oberer Markt 17
3541 Senftenberg
Tel 0660 322 3016
Dienstag bis Samstag:
11:00 – 14:30 und 17:00 – 22:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 14:30 Uhr
facebook.com/pizzeriahalil

Das Beste

Oberer Markt 22a
3541 Senftenberg
T: 02719/30601

ELLINGER SEIT 1905

Bäckerei & Café Kirschner

Oberer Markt 2
3541 Senftenberg
Tel. 02719/30201
office@baeckerei-kirschner.at
www.baeckerei-kirschner.at

Täglich frisches BROT, GEBÄCK, MEHLSPEISEN und weitere
WAREN für Ihre NAHRVERSORGUNG.

Fam. Gartner
Senftenbergeramt 11
3541 Senftenberg

Mobil: 0664 2211819 od. 0664 294888
FAX: 02732-61383
www.facebook.com/famgartner
e-Mail: ggartner@gn.at

Feiern und Feiern für Jung und Alt nach Absprache
Sonstige Events nach Vereinbarung

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Schlaf'n Wirt
in Senftenberg

Senftenberg, Unterer Markt 44
02719/2449 – 0664/4205350
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag 18.00 – 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr

HANDWERKERBONUS: ANTRÄGE AB

Ab dem 15. Juli 2024 kann über die Website www.handwerkerbonus.gv.at der Handwerkerbonus rückwirkend für alle Handwerksleistungen ab dem 1. März 2024 beantragt werden.

Das „Wohn- und Baupaket“ der Bundesregierung

- Mit dem Konjunkturpaket „Wohnraum und Bauoffensive“ sollen wichtige konjunkturelle Impulse gesetzt werden, leistbarer Wohnraum geschaffen und der Zugang zu Eigentum erleichtert werden.
- Zudem ist mit positiven Effekten auf die Auftragslage in der Bauwirtschaft, welche 2023 im Vergleich zum Vorjahr einen Auftragsrückgang von 27 Prozent verzeichnete, zu rechnen.
- Darüber hinaus ist von einem Anstieg an Beschäftigungsverhältnissen auszugehen.
- Gleichzeitig werden auch wichtige Sanierungsimpulse gesetzt, um bestehenden Wohnraum zu verbessern und zu ökologisieren.

Handwerkerbonus

- Der Handwerkerbonus ist Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung.
- Diese Maßnahme soll die Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen und gleichzeitig Anreize für Investitionen in Wohn- und Lebensbereiche schaffen.



HANDWERKERBONUS

www.handwerkerbonus.gv.at

Was wird gefördert?

- Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, zum Beispiel Ausmalen, Kucheneinbau, Fliesenlegen usw.
- Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst.
- Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.

FAHR NICHT FORT – UNSERE BETRIEBE STELLEN

**Bauen,
Wohnen &
Handwerk**

Mein Tischler

Wieland

A-3541 Senftenberg, Neuer Markt 53 a
Tel.: 02719/2254-0, Fax: 02719/2254-4
e-mail: feini@tischlerei-wieland.at

HEIZUNGS- UND TRANSPORT-FLIEßEISEN
BÄCKER- KÄSIN- MINIBÄCKER
BÖSCHENKSMÄHER

FRANZ FISCHER & Co. KG

TELEFON
02719/2440-
34381
A-3541 SENFTENBERG
UNTER HALS 17- 0664/3161970

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Schlaf'n Wirt
in Senftenberg

Senftenberg, Unterer Markt 44
02719/2449 – 0664/4205350
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag 18.00 – 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr

TISCHLEREI HAGMANN

Tel.: 02719/30103 Mobil: 0676/7272755

A-3541 Priel 41a
e-mail: gh@tischlerei-hagmann.at
http://www.tischlerei-hagmann.at

PROIDL

ALTERNATIVENERGIE
Gas Wasser Heizung

3541 Senftenberg, Unterer Markt 39a
Tel. 02719/20504
www.proidl-instalationen.at

Josef Auer
Erbau - Transporte

A-3541 Senftenberg, Unterer Markt 10
Tel. 02719-2061 Mobil 0664-203 13 83

MITTE JULI MÖGLICH

- Es gibt zwei Förderperioden, nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Im Kalenderjahr 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro, 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person. Es stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.
- Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenzufassen, was die Antragstellung erleichtert.
- Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren.

Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startet am 15. Juli 2024. Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die seit 1. März 2024 durchgeführt wurden.

Die Beantragung erfolgt online. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft)..

Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden (Name, Adresse, IBAN, Rechnung). Zur Identifikation des Antragstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig.

Zudem wird es möglich sein, in Vertretung für jede Person den Antrag mit den notwendigen Dokumenten einzureichen.



[H]AUS UMZU BAU GmbH
IHR PARTNER AM BAU
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
KOMPETENZ
AUS EINER HAND
Ländersdorfer Str. 69 | 3500 Krems
www.hausumzubaubau.at
Tel: 02732/1111

styling@home
Christina Gassner
MOBILE FRISÜRMESTERIN
0680 378 77 77
@stylingathome
Tierecke nach Vereinbarung
in Krems und Umgebung

JOKESCH AG
Malerei - Fassaden
3541 Senftenberg
Tel. 02719 / 8107
www.maler-jokesch.at

Finanz
Bankomat im Foyer
des Gemeindeamtes

HERBERT SCHÖN
FLIESENLEGER &
HAMMERMEISTER
3500 IMBACH
KREMSERSTRASSE 16
TEL. 02732/71078
MOBIL 0664/1435079
OFFICE@SCHON-REINLEGER.AT

Raiffeisenbank KREMS
Bankstelle Rohrendorf
www.raiffeisenbankkrem.at
www.facebook.com/raiffeisenbankkrem

FRITZ SCHNETZER
HOLZBAU / DACHSANIERUNG
STEINBACH 13
3541 SENFTENBERG
0664 / 44 71 798
FRITZ@SCHNETZER-HOLZBAU.AT

Gesundheit & Wohlbefinden

OSMITZ
Reinhard Osimitz
Meisterbetrieb
Zertifizierter Bisswarme-Installateur
3541 Senftenberg
0664/423 30 70
www.neueshelzen.at office@neueshelzen.at

nuhr medical center
Ambulatorium für
orthopädische
Medizin und
Hydrotherapie
3541 Senftenberg
Telefon: 02719/2221
Fax: 02719/2210 2214
E-Mail: info@nuhr.at
www.nuhrmedicalcenter.com

KAUF IM ORT! SICH VOR

Eichinger
Elektrotechnik GmbH
Göbelhuber Straße 19, 3500 Langenlois
Tel. +43(0)2734 / 77 1 88
info@elektrotechnik-eichinger.at
www.elektrotechnik-eichinger.at

Ingrid Gärtner
Kosmetikmanufaktur
3541 Königswald
Senftenbergort 36
Telefon: 02717/5207

BÜROTECHNIK SEIF GMBH
IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
3500 Krems • Ländersdorfer Straße 69
Tel. 02732/86557 • Fax 02732/86557-57
E-Mail: technik@seif.at • www.seif.at

ATELIER LANGENLOIS
Architektur | Kerzen | Völkranz
Tel. +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at
Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

ZEINER Kfz
KFZ Reparatur-Meisterbetrieb
Der Freund Ihres Autos
Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken.
Mechanik, Karosserie, Lack, Abschlepp-
dienst, Kundendienstersatzwagen-service
3541 Senftenberg, 02719/2253

PHYSIOEIBL
Christian Eibl
Kremsmerstraße 16/3
3500 Imbach
T: 0680/2328541
WWW.PHYSIOEIBL.AT
WAHLPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

bigpoint
WERBEAGENTUR
A-3500 Krems, Roseggerstraße 10/9
Telefon: +43-(0)680/121 12 27
E-Mail: office@bigpoint-werbeagentur.com
www.bigpoint-werbeagentur.com

SETZT NOCH EINS DRAUF.
KINASTBERGER
DACH- UND HOLZBAU GMBH

MEISTERBETRIEB
WOLF
www.meisterwolf.at
■ Trockenausbau ■ Fassaden
■ Hausbetreuungstätigkeiten
■ Entrümpelung ■ Möbelmontage
3541 Senftenberg 0664 23 23 362

Yokos
Thai-Massage
Neuer Markt 58, 3541 Senftenberg
T: 0676/61 65 388
E: yokos-thaimassage@gmx.at
www.thaimassage-yoko.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR SENFTENBERG

Schweres Unwetter sorgte für zahlreiche Einsätze im Bezirk: Am Dienstag, dem 21. Mai, tobte im Waldviertel ein Unwetter. Nach starken Niederschlägen kam es zu Überflutungen und Murenabgängen. Die Pegelstände des Reichaubaches und des Kremsflusses stiegen innerhalb kurzer Zeit rasant an. Umgestürzte Bäume drohten die Brücken zu verklausen. Die Feuerwehren Senftenberg und Imbach standen im Einsatz und kontrollierten alle kritischen Stellen. Nach rund zwei Stunden konnte Entwarnung gegeben werden.

Am 3. Juni waren wieder zahlreiche Unwettereinsätze zu verzeichnen. Dabei wurden in Senftenberg der Ortsteil Oberer Markt, Dorntal und das Anwesen der Familie Emberger in Reichau schwer in Mitleidenschaft gezogen. Ab 19 Uhr standen mehrere Feuerwehren im Großraum Senftenberg und im Bezirk im Einsatz und mussten zu Vermurungen, Felsstürzen, Auspumparbeiten und Überschwemmungen ausrücken.

Die Arbeiten dauerten bis spät in die Nacht an. Gegen 1 Uhr morgens konnten die letzten Einsatzkräfte einrücken. Die Aufräumarbeiten gingen am nächsten Tag weiter. Bürgermeister Dr. Markus Klamminger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Engelbert Mistelbauer und Einsatzleiter Kommandant Alfred Winkler bedankten sich bei den Mitgliedern der Wehren für Ihre aufopfernde, unentgeltliche Arbeit. Entsprechend groß war auch die Zahl der eingesetzten Kräfte im Gemeinde-



Wegen des starken Windes wurde der Maibaum mit technischer Hilfe aufgestellt.



Brandübung im Kindergarten: Am 12. April wurde eine Branddienstübung im Kindergarten abgehalten. Dabei wurde eine realitätsnahe Ver Rauchung im Neubau angenommen. Durch starke Rauchentwicklung wurden unter Einsatz von Atemschutz das neue Objekt bebüt und die Löschwasserversorgung hergestellt. Anschließend erfolgte eine gemeinsame Besichtigung des Neubaus, damit die Einsatzmannschaft diesen kennenlernt.

gebiet Senftenberg: 80 Einsatzkräfte der Feuerwehren Senftenberg, Imbach, Priel, Ostra, Reichau und Weinzierl. Dazu kam die Unterstützung durch die Fuhrwerkunternehmen Auer und Burger sowie durch Gemeinde, Polizei und Straßenerhalter.

Maibaumaufstellen und Maibaumfest: Aufgrund des starken Windes wurde der Maibaum in Zusammenarbeit mit der Firma Franz Fischer per Kran aufgestellt. Die Besucher des Maibaumfestes hatten trotzdem viel Spaß bei der ersten Festveranstaltung des Jahres. Die FF Senftenberg dankt allen HelferInnen und Feuerwehrmitgliedern, die zum Gelingen des Maibaumfestes beigetragen haben. Besonderer



Schwere Unwetter sorgten für umfangreiche Einsätze im Gemeindegebiet.

Dank geht an die Familie Braun für die Unterstützung. Für den großartigen Besuch der Bevölkerung und die Mehlspeis-Spenden gilt es ebenfalls zu danken. Der Reinerlös wird für die Ausbildung der Feuerwehrjugend und den laufenden Betrieb verwendet. Bei der Maibaumverlosung wurde das Los Nr. 59 gezogen, der glückliche Gewinner ist Thomas Haubner – herzliche Gratulation.

Jubiläen: Sehr herzlich gratulierten die Kamerad:innen dem Ehrenkommandanten Ehrenoberbrandinspektor Karl Proidl zu seinem 80. Geburtstag.

Hauptbrandinspektor Gerald Hagmann feierte am 15. Mai seinen 60. Geburtstag und lud zur Feier in den Kindergarten Imbach. Er war 26 Jahre lang Kommandant Stellvertreter und zehn Jahre Unterabschnittskommandant. Herzliche Gratulation und alles Gute nochmals an beide Jubilare.

Mitgliedsbeiträge: Herzlichen Dank sagt die Feuerwehr auch den „Unterstützenden Mitgliedern“ für ihre Mitgliedsbeiträge und schließt die Bitte an: „Möchten auch Sie mit € 15,00 pro Jahr einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes leisten, dann werden Sie Unterstützendes Mitglied der Feuerwehr Senftenberg.“

Freiwillige Feuerwehr Senftenberg

FEUERWEHRJUGEND SENFTENBERG

Abzeichen: Beim Wissenstestspiel und beim Wissenstest in Gedersdorf am 16. März konnten alle sechs Teilnehmer der Feuerwehrjugend Senftenberg ihr umfangreiches Wissen in den Bereichen Dienstgrade, Testfragen, Leinen und Knoten, Gerätekunde und richtiges Verhalten im Brandfall erfolgreich unter Beweis stellen und erhielten ihr verdientes Abzeichen. Herzliche Gratulation und Danke an alle Betreuerinnen für Vorbereitung.

Info für Eltern: Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist kostenlos (Versicherung und Ausrüstung werden für jedes Mitglied zur Verfügung gestellt). Die Feuerwehrjugend darf nicht zu Einsätzen ausrücken. Es werden den Jugendlichen feuerwehrfachliche Kenntnisse spielerisch übermittelt. Die erlernten Fertigkeiten (z.B. Erste Hilfe, Knotenkunde usw.) finden nicht nur im Feuerwehrwesen Verwendung. Vor allem aber soll den Jugendlichen die Gemeinschaft und Freude am Feuerwehrleben vermittelt werden. Die Feuerwehrjugend ist ein guter Ausgleich zum Schulalltag. Spiel & Spaß kommen auch nicht zu kurz und sie bietet vor allem eine gute



Bezirksfeuerwehrkommandant-STV Engelbert Mistelbauer, Brandrat Claus Klein, Mate Habony und Josef Plicka (beide: Wissenstestspiel Bronze), Karl Salzer jun. (Wissenstest Bronze), Paul Huber (Wissenstest Silber), Elias Kühnel (Wissenstest Gold), Kommandant Alfred Winkler und Jugendbetreuerinnen Viktoria Stocker und Barbara Winkler. Nicht am Foto – Maximilian Kerzan (Wissenstest Gold).

Gelegenheit neue Freunde zu finden. Die Jugendbetreuerinnen Viktoria Stocker und Barbara Winkler haben bereits ein unterhaltsames Programm für die kommende Zeit zusammengestellt und freuen sich wie das gesamte Kommando und die FF-Kameraden auf

Neuzugänge zur Feuerwehrjugend, bei der vielseitige und spannende Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr vermittelt werden: „Wir möchten gerade DICH ansprechen, als junges Mitglied der Feuerwehrjugend zu uns zu kommen.“

MUTTERBERATUNG UND ZWERGENTREFF SPANNENDER HERBST WARTET

Mutterberatung und Zwergentreff sind voll an ihrem neuem Standort angekommen. Orthobionomy-Workshop mit Sabine Gattringer findet am Dienstag, 2. Juli, statt.

Die kleinsten Senftenberger fühlen sich im neuen Raum im Arzthaus gegenüber dem Gemeindeamt sichtlich wohl: Erst im Mai fand der Workshop zum Thema Ernährung mit Diätologin Julia Emberger statt.

Am 2. Juli ist um 9:30 Uhr in der Praxis von Sabine Gattringer im Winkel 11 der Orthobionomy-Workshop für Familien und Interessierte von 0 bis 99 Jahre. Durch Orthobionomy wird der Körper sanft zu seiner eigenen Ideallhaltung geleitet.



Mit Diätologin Julia Emberger (3.v.l.) prüften die Mütter verschiedene „Snacks“ auf Nährwerte und Inhaltsstoffe. Die Diätologin gab viele wertvolle Tipps zu gesunden Lebensmitteln und beantwortete die Fragen der Familien.

Nach der Sommerpause starten die Zwerge im Arzthaus wieder durch: Nach der Spielstunde am 27. August, kommt am 24. September Familiencoach Nicole Hufnagl zum Zwergentreff.

Am Dienstag, 22. Oktober, beantwortet Physiotherapeutin Jutta Kleiner-Higatsberger alle Fragen zum Thema. Nähere Infos bei Kathrin Vollkrann unter 0664/5459686.

FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIEL

Maibaumaufstellen: Das Maibaumaufstellen ist seit vielen Jahrzehnten fix im Prieler Dorfleben verankert. Dass diese Tradition über die Jahre auch besonders liebgewonnen wurde, zeigte sich wieder einmal am starken Besuch über alle Altersschichten hinweg. Das Wetter tat sein Übriges und so fand die Veranstaltung ihren würdigen Rahmen, die auch kulinarisch ihre Reize hatte. Ein besonderer Dank daher an dieser Stelle für die zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden der Förderer:innen der Feuerwehr Priel im Hintergrund.

Vorbereitung Abschnittswettkämpfe Droß: Da in diesem Jahr die Abschnittsfeuerwehr-Wettkämpfe in Droß stattfinden, wird auch die FF Priel eine Wettkampfgruppe stellen. Die letzten Wochen standen deshalb für einen Teil der Mannschaft ganz im Zeichen der Bewerbsvorbereitung.

Kirchgänge: Wie üblich war die Freiwillige Feuerwehr in den letzten Wochen wieder mit Abordnungen bei den kirchlichen Festen wie Florianimesse als auch Fronleichnamsprozession in Droß vertreten.

Übungen: Eine laufende Übungstätigkeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für einen reibungslosen Ablauf im Ernstfall. Dafür wurden in abwechslungsreichen Übungen der Umgang mit den Gerätschaften weiter gefestigt und Einsatzszenarien simuliert. Die Atemschutzgeräteträger absolvierten darüber hinaus erfolgreich den „Finnentest“ (Stationenbetrieb mit Atemschutzausrüstung) in Kooperation mit der FF Droß.



Traditionelles Maibaumsetzen am Dorfplatz.

Absage FF-Fest 2024: Eine nicht vorhersehbare Terminkollision mit dem Schlossfest in Droß (20./21. Juli) erlaubt aus Sicht der Feuerwehr Priel keine erfolgreiche Abhaltung des FF-Festes und muss für dieses Jahr daher leider alternativlos gestrichen werden. Zu groß wären die Überschneidungen durch die örtliche Nähe. 2025 wird man aber umso motivierter an der Abhaltung des Festes arbeiten und die Kameraden freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch beim FF-Fest am 19. und 20. Juli 2025!

Einsätze: Beim Starkregenereignis Anfang Juni war auch die Prieler Feuerwehr an mehreren Stellen gleichzeitig gefordert. Einerseits galt es im Ortsgebiet Priel Straßenabschnitte zu reinigen und Verklausungen bei Oberflächenwasser-Einlaufgittern freizuräumen.



„Ernte“ des Maibaums.

Andererseits halfen die Kameraden bei Aufräumarbeiten in Senftenberg, wo der sintflutartige Regen zu starken Verschlammungen führte und das Kanalnetz die enormen Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte. Die Reinigungsarbeiten gestalteten sich dementsprechend umfangreich und anhaltend.

Freiwillige Feuerwehr Priel



Schwierig und langwierig gestalteten sich die Einsätze und Aufräumarbeiten nach den heftigen Regenfällen Anfang Juni.

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMBACH

140-jähriges Jubiläum der Freiwilligen

Feuerwehr Imbach: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am 22. Mai im Container-Terminal des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums Tulln gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner feierlich Jubiläumsurkunden an insgesamt mehr als 150 niederösterreichische Feuerwehren, die heuer ihr 100-, 125-, 140-, 150 und 160-jähriges Bestehen feiern.

Mit Ihrer Gründung im Jahre 1884 und damit vor 140 Jahren gehörte auch die Freiwillige Feuerwehr Imbach dieses Jahr zu den Jubilaren. Kommandant OBI Bernd Anglmayer, Ehrenkommandant EOBI Manfred Zeininger und als Gemeindevertreter GGR Helmut Gatringer nahmen für die FF Imbach die Urkunde und Dankesworte entgegen.

Maibaumaufstellen: Am 27. April wurde zum jährlichen Maibaumaufstellen im Klostergarten Imbach eingeladen. Ganz traditionell wurde der 23 Meter hohe Baum mit Muskelkraft aufgestellt. Dies gelang auch heuer wieder in Teamarbeit aller Kameraden und unter tatkräftiger Hilfe der Feuerwache Rehberg und des MSC Imbach. Bei perfektem Wetter konnten sich Kommandant OBI Bernd Anglmayer und sein Team über eine große Besucherschar aus Imbach und Umgebung freuen. Bei Steckerlfisch, Bratwurst und einem guten Achterl wurde gemeinsam bis spät in die Nacht gefeiert.

Bei dem von der Feuerwehrjugend organisierten Losverkauf konnten sich viele Gewinnerinnen und Gewinner über tolle Preise aus der Tombola freuen. Mit dem ersten Preis ging der Maibaum dieses Jahr an Anne-Marie Zeininger aus Imbach. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Tombola-Spender und alle tatkräftigen Unterstützer der diesjährigen Maifeier. An den beiden darauffolgenden Tagen unterstützte die FF Imbach gerne das Maibaumaufstellen der Feuerwache Rehberg und der FF Senftenberg.

Einen etwas kuriosen Einsatz verursachte der Maibaum dann am Abend



Feierliche Verleihung der Ehrenurkunde für das 140-jährige Bestehen der FF Imbach.

zum 1. Mai. Nach kräftigen Sturmböen geriet der Baum gehörig in Schiefelage und zwei der drei massiven Drahtseile vom Maibaumkranz waren gerissen, sodass der Kranz sprichwörtlich nur noch am seidenen Faden hing. Durch Einsatz der Drehleiter aus der Feuerwehr Krems konnte der Kranz erneut befestigt und der Baum in eine gesicherte Position gebracht werden.

Einsätze: Wind- und regenreiche Wetterlagen hielten die FF Imbach aber nicht nur durch den Maibaum auf Trab. So musste die Feuerwehr nach Durchzug einer Kaltfront mit starkem Sturm am 23. März zu einem umgestürzten Baum in die Pointgasse in Imbach ausrücken. Zum Zeitpunkt der Alarmierung befand sich zum Glück ein Großteil der Kameraden/-innen nur wenige Kilometer entfernt vom Feuerwehrhaus Imbach, am Nachhauseweg vom alljährlichen Feuerwehrausflug. Somit konnte in nur kurzer Zeit mit HLF2 und Bus Imbach zum Einsatzort ausgerückt werden. Der Baum wurde rasch entfernt und somit konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nach etwa 45 Minuten konnten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Dafür war der Einsatz am 21. Mai, deutlich zeitintensiver und riskanter. Aufgrund einer intensiven Starkregenfront

VORSCHAU & TERMINE

- 3. bis 4.08.2024: Feuerwehrfest Imbach

mit außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen kam es in kurzer Zeit zu einem raschen Anstieg des Wasserstandes des Kremflusses und seiner Zuflüsse. Als der Pegel Hohenstein die Warnstufe überschritt, wurden die laut Alarmplan vorgesehenen Maßnahmen gesetzt. Die Flutwelle, die sich durch das Kremstal schob, wurde von Einsatzkräften der Feuerwehr Imbach im eigenen Einsatzgebiet kontrolliert, um bei einer möglichen Verklauung schnell eingreifen zu können. Die Begleitwege und alle Zugänge zum Kremfluss wurden behördlich gesperrt, und die Brücken regelmäßig auf angestautes Schwemholz überprüft.

Zum Glück entspannte sich die Lage gegen 20:00 Uhr merklich, die Pegelstände gingen zurück und es konnte wieder in das Feuerwehrhaus eingegrückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Aus- und Weiterbildung:

Die permanente Weiterbildung ist ein wichtiger Eckpfeiler einer aktiven Feu-



Schulung am Defibrillator.

Fortsetzung von Seite 21

erwehrt. Umso mehr freut man sich bei der FF Imbach über die Kameraden HFM Lisa-Marie Reiter, FM Michael Wildeis und FM Konstantin Kaufmann, die am 9. März erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzträger im Feuerwehrhaus Krems erfolgreich absolviert haben.

Neben dem reinen Feuerwehrwissen sind auch fundierte Kenntnisse zur Ersten Hilfe für die Kameradinnen und Kameraden wichtig. Nicht selten ist es die Feuerwehr, die als erste Einsatzorganisation vor Ort erscheint, und dann zählt jede Minute in der Erstversorgung



Wissenstestspiel erfolgreich abgelegt.

von Verletzten. Am 11. April wurde daher eine Einschulung an einem Defibrillator für alle Kameradinnen und Kameraden der FF Imbach durchgeführt.

Dass Hemmungen und Zurückhaltung unbegründet sind, konnte HFM Lisa-Marie Reiter den anwesenden Personen bei einer Einweisung und sehr interessanten Schulung eindrucksvoll aufzeigen. Das Defibrillationsgerät, kurz AED, kann bei plötzlichem Herzstillstand über Leben und Tod entscheiden. Ein solcher Defibrillator ist beim Eingangsbereich der Feuerwehr Imbach für jedermann rund um die Uhr frei zugänglich. An dieser



Ausbildung zu Atemschutzträgern.

Stelle ein herzliches Dankeschön an HFM Lisa-Marie Reiter für die sehr informative Schulung.

Mit viel Engagement ist auch die Feuerwehrjugend dabei, wenn es darum geht, Ihr Feuerwehrwissen zu prüfen und unter Beweis zu stellen. Dazu fand ein jährlicher Wissenstest der Feuerwehrjugend am Samstag, den 16. März 2024, bei unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf statt. Diese Bezirksveranstaltung wird jährlich bei einer anderen Feuerwehr durchgeführt. Fleißig gelernt und angetreten wurde in den Disziplinen Testblatt, Geräte Brandeinsatz, Geräte Technischer Einsatz, Leinen und Knoten, Dienstgrade und Kleinlöschgeräte. Dabei erhielt JFM Moritz Anglmayer beim Wissenstestspiel die Auszeichnung in Bronze und sein älterer Bruder JFM Felix Anglmayer beim Wissenstest ebenfalls die bronzene Auszeichnung. Ein besonderer Dank gilt OFM Markus Maier für die gute Vorbereitung, sowie PFM Michaela Anglmayer für die Unterstützung.

Frühjahrsputz: Bei herrlichem Frühlingswetter mit nahezu sommerlichen Temperaturen fand am 13. April wieder der „Frühjahrsputz“ der Marktgemeinde Senftenberg statt. Natürlich war auch die Freiwillige Feuerwehr Imbach durch Mitglieder aus der Aktivmannschaft und der Jugendgruppe dabei und unterstützte tatkräftig diese Aktion. Die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr Imbach übernahmen den Bereich vom alten Sportplatz Senftenberg bis zur Gemeindegrenze Rehberg. Dabei konnte eine beachtliche Menge an achtlos weggeworfenem Müll zusammengetragen werden. Nach erledigter Arbeit traf man sich im Feuerwehrhaus in Imbach zu einer wohlverdienten Jause.

Freiwillige Feuerwehr Imbach

SCHNUPPERTAG BEI DER FEUERWEHRJUGEND



Den Nachwuchs aus der Gemeinde für die Feuerwehr zu gewinnen, ist eine der Lebensadern der Freiwilligen Feuerwehr. Die Begeisterung für das Feuerwehrwesen und das damit einhergehende freiwillige und ehrenamtliche Engagement wird meist in den jungen Jahren geweckt.

Daher lud die FF Imbach am Samstag, dem 6. April 2024, zum Schnuppertag ein, einem niederschweligen Angebot an alle Kinder um die Feuerwehr

kennenzulernen. Bei frühlingsmilde Temperaturen konnte der Schnuppertag in den Kloostergarten Imbach verlegt werden.

Bei einem Stationenbetrieb konnten die Kids verschiedensten Geräte kennenlernen. Neben dem Laufen auf einer Hindernisbahn, dem Besichtigen und Mitfahren im Feuerwehrauto konnten die Kinder ihre Treffgenauigkeit mit einer Kübelspritze unter Beweis stellen.

TRACHTENKAPELLE SENFTENBERG

Fronleichnamsprozession in Senftenberg, Imbach und Rehberg: Gemeinsam mit der Feuerwehr Senftenberg führte die Trachtenkapelle Senftenberg die Prozession zu Fronleichnam vom Weintor in Senftenberg über die Hofstatt zur Pfarrkirche nach Imbach an. Ebenso begleitete die Trachtenkapelle die Prozession in Rehberg vom Rechpergplatz zur Pfarrkirche mit anschließendem Frühschoppen am 2. Juni.

Tag der Blasmusik: Am 11. Mai ging der Tag der Blasmusik erfolgreich über die Bühne. Schon frühmorgens wurde auf der Königsalm musiziert. Danach ging es mit der mobilen Bühne weiter



Einsatz beim Fronleichnamsumzug von Senftenberg bis zur Pfarrkirche Imbach.

VORSCHAU & TERMINE

- 25. Juli: Dämmererschoppen in Spitz
- 4. August: Frühschoppen beim Feuerwehrfest in Imbach
- 15. September: Erntedankfest Senftenberg
- 29. September: Erntedankfest Rehberg
- 9. November: Jahreskonzert in der Veranstaltungshalle Senftenberg

Richtung Senftenberg, zu mittags nach Priel und über Imbach zurück nach Senftenberg. Seit über 15 Jahren ist die mobile Bühne von Jochen Braun für den Tag der Blasmusik im Einsatz – ein herzliches Danke für die Zurverfügungstellung. Die Trachtenkapelle Senftenberg bedankt sich bei der Bevölkerung für die zustande gekommene finanzielle Unterstützung, welche für die Jugendförderung sowie für die Anschaffung

von neuem Notenmaterial, Trachten und Instrumenten verwendet wird.

Maibaumfest in Imbach und Senftenberg: Auch heuer begleitete die Trachtenkapelle Senftenberg traditionellerweise wieder das Maibaumfest der beiden Feuerwehren in Imbach und Senftenberg am 27. beziehungsweise 30. April.

Der Vorstand



Einsatz beim Maibaumsetzen in Imbach.



Auch in Senftenberg wurde das Maibaumsetzen begleitet



Tag der Blasmusik: Auch heuer kam beim Spielen in allen Ortsteilen wieder die mobile Bühne von Jochen Braun zum Einsatz.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT SENFTENBERG

Die Eröffnung der neuen Saison ist erfolgt, wie erhofft bewährten sich die vom Verein durchgeführten Umbaumaßnahmen bestens.

Die neuen Kugelfänge „schlucken“ die Geschoße nun deutlich effizienter und vor allem auch geräuschärmer, eine Tatsache die eine merkliche Komfort-erhöhung der Schützen, aber auch der Anrainer bedeutet.

Der Jungjägerkurs ist nach wie vor im Laufen, im Juni folgen dann die entsprechenden theoretischen und praktischen Prüfungen. Die angehenden Waidmänner und -frauen haben mit großem Eifer gelernt und geübt – die Senftenberger Schützen wünschen allen Teilnehmern diesbezüglich alles Gute für die Prüfung.

Als ersten Höhepunkt des sportlichen Schießens wurde im Mai der dynamischen Schrotflintenbewerb durchge-



Schrotflinte in Aktion



Siegerehrung Flintenbewerb

führt. Mittlerweile haben sich diese „großen“ Bewerbe gut etabliert. Auch dieser Termin war komplett ausgebucht und es konnten Schützen aus mehreren Bundesländern in Senftenberg begrüßt werden. Trotz durchwachsender Wetterbedingungen gelang ein perfekt organisierter Bewerb, der dem Verein auch viel Lob von allen anwesenden Schützen einbrachte.

Solche Events gelingen nur dank zahlreicher helfender Hände vieler Mitglieder, welche ihre Freizeit für

solche Veranstaltungen opfern. Das ist Vereinsleben wie man es sich nur wünschen kann!

Angesichts der bevorstehenden Sommermonate wünscht die Schützengesellschaft allen Mitgliedern und auch allen Senftenberger:innen eine erholsame Zeit. Erfahrungsgemäß zeigt sich der Schießbetrieb im Sommer etwas ruhiger, vielleicht ist das ja „die“ Gelegenheit für neue Schützen die Anlage näher kennen zu lernen.

Für den Vorstand: Peter Nuhr

MÄNNERCHOR LIEDERTAFEL SENFTENBERG

Ausflug: Der diesjährige Vereinsausflug fand von 3. bis 4. Mai 2024 statt. Die Fahrt führte den Männerchor Liedertafel Senftenberg nach Steyr (Oberösterreich). Am ersten Tag wurde der „Mostbaron Seppelbauer“ besucht, der die Herren durch seinen Betrieb führte. Die anschließende Verkostung verschiedener Moste schmeckte auch den Weinliebhabern ausgezeichnet. Danach ging es nach Steyr zur Führung im Schloss Lamberg. Der zweite Tag führte die Ausflügler nach Molln zum „Wilderer Museum“. In Enns endete das Programm mit einer sehr interessanten Stadtführung. Es war auch heuer wieder



ein gelungener Ausflug, der dazu beigetragen hat, die Gemeinschaft im Chor zu stärken.

Nach dem „Singen auf der Burg“ am Sonntag, dem 23. Juni, mit dem Kirchen-

chor Bad Traunstein und dem Yunichor St. Pölten wird der Chor den offiziellen Sommer-Abschluss mit seinem Auftritt im Rahmen der Feldmesse beim „Sommer im Park“ am 30. Juni geben.

Obmann Michael Rea

KIRCHEN KUNST KREMSTAL

Ein besonderer Leckerbissen war das erste Konzert im heurigen Jahr: Fünf Cellisten aus den renommiertesten Orchestern Österreichs (Wiener Philharmoniker, ORF Orchester, Bruckner-Orchester, Wiener Staatsoper, Wiener Kammerorchester) und der Musikschuldirektor aus Klosterneuburg an der Klarinette boten ein sensationelles Konzert von klassischer Musik mit Werken von Vivaldi, Dvorak, Tschaikowsky, Mozart, Strauss und Lehar über Bernstein, Ravel bis zu den Beatles und Frank Sinatra.

Das Ensemble 5 + 1 wurde 2008 von Gerhard Kaufmann ins Leben gerufen. Der Cellist der Wiener Philharmoniker erfüllte sich damit den langgehegten Wunsch eines Celloensembles, das über die ausgetretenen Pfade der ernsten und klassischen Musik hinausgeht.

„Das Publikum soll nicht nur Perfektion am Instrument und bedeutende Werke der Musikgeschichte erleben, sondern auch unterhalten werden und gut gelaunt nach Hause gehen“, so Kauf-



Foto: Franz Karl

Fulminantes Konzert des Wiener Cello Ensemble 5+1 in der Klosterkirche Imbach.

mann. Als beim Ravels Bolero mehrere Cellospieler an einem Cello gleichzeitig spielten, war die Begeisterung bei den Zuhörern am Höhepunkt. Die stimmungsvollen Draufgaben ließen ebenfalls keine Wünsche offen – ein Konzert, das jedem Besucher noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Reinerlös aller Konzerte und alle Spenden werden für die Restaurierung der Klosterkirche Kremstal in Imbach verwendet.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Langenlos – IBAN: AT51 3242 6000 0002 1188
www.kirchenkunstkremstal.at

Ihre Ansprechpartner von Haushaltsgeräten in Gföhl.

Robert Geistberger

Erika Hehenberger



verkauf@zierlinger.at
Tel.: 02716/8674

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied.
3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis*

KREMSER BANK

So leicht geht Konto wechseln.

Das modernste Konto Österreichs mit George und Wechselservice.

* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Plus Konto bzw. s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartententgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.kremserbank.at


ELTERN-KIND-TURNEN
 im Turnsaal der VS Senftenberg
ab 9. April
 jeden 2. Dienstag 17:00-17:50
Kinder im Alter von 1 1/2 - ca. 3 Jahre

wir klettern, hüpfen, springen, rutschen, schaukeln, laufen und balancieren. Dazu wird beispielsweise ein Parcours aufgebaut, auf dem die Kinder sich austoben können. Die Kinder üben in Begleitung ihrer Eltern verschiedene körperliche Fähigkeiten aus, **der Spaß des Kindes steht dabei im Vordergrund.**

Kursleitung: Verena Biesenberger
 Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder
 Zert. Spiel und Erlebnispädagogin
 Zert. Natur und Outdoortrainerin


Preis pro Einheit: 8€
Anmeldung und Info: 0699/12733410



TENNISKLUB



Osterfeuer: Heuer fand am Ostersonntag nach vielen Jahren wieder ein traditionelles Osterfeuer beim Senftenberger Tennisclub statt. Der Tennisverein möchte sich bei den zahlreich erschienen Gästen sowie bei der Feuerwehr Senftenberg für die Feuerwache bedanken. Gemeinsam konnte der Ostersonntag bei fröhlicher Stimmung ausklingen. Der Verein freut sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

pb Pittel+Brausewetter



Handelsstraße 2
3130 Herzogenburg



Tel. 050 828-3100



herzogenburg@pittel.at



www.pittel.at



VEREIN ZUR ERHALTUNG DER BURGRUINE

Sicherheit verbessert: Bis jetzt sind die Dachabwässer vom Gewölberaum auf den Steinboden im Freien geronnen und haben in der Winterzeit immer wieder zu Glatteis geführt. Heuer haben eifrige Mitglieder vor der Veranstaltungssaison diese Dachabwässer in den Regenwasserkanal eingeleitet. Dafür musste der Steinboden geöffnet, bis zum Kanal hinunter gegraben und ein Abzweigerohr eingebaut werden. Nach Fertigstellung wurde der Steinboden an den Bestand angepasst.

Stilvoller Rastplatz unter der Pergola:

Dank einiger großzügiger Spender konnten regengeschützt unter der Pergola ein alter Tisch und fünf Sessel aufgestellt werden. Diese edle Sitzgarnitur passt ideal zu den alten Ruinenmauern und lädt förmlich zum Verweilen ein. Der wunderschöne Rastplatz wird gerne von Touristen und Wanderern genützt. Den Spendern ein herzliches Dankeschön.

Weingenuß zwischen Himmel und Erde:

Auch heuer präsentierten 18 Winzer aus drei verschiedenen Weinbaugebieten ihre Jungweine aus dem Jahr 2023. Die vielen Besucher genossen die heitere Stimmung und die prächtig herausgeputzte Burgruine, die idyllische Abendstimmung und die erlesenen Weine. Verschiedene Jausenbrote und gereifter Käse aus



Ein voller Erfolg war auch der diesjährige „Weingenuß“. Die neuen Sitzmöbel unter der Pergola laden zum Verweilen ein.

dem Ländle ließen auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Der Dank des Vereins gebührt den vielen Besuchern, den treuen Kremstaler Winzern und allen unterstützenden freiwilligen Helfern. Ohne diese vielen fleißigen Hände wäre so eine Veranstaltung nicht machbar.

dieser malerische Wanderweg durch die Unwetter in den letzten Jahren an manchen Stellen schwer zu begehen. Beim Kriegerdenkmal wurden im letzten Jahr von der Marktgemeinde bereits die Stiegen und das Gelände erneuert. Gemeinsam mit vielen Freiwilligen hat der Verein zur Erhaltung der Burgruine die Initiative übernommen, diesen beschilderten Wanderweg zu sanieren. So wurden mehrere Stiegen eingebaut um das Regenwasser geführt abzuleiten, Bänke restauriert, Sträucher geschnitten. Großes Dankeschön allen Freiwilligen und der Marktgemeinde für die Bereitstellung des Bauholzes und der stärkenden Jause für alle Helfer.

VORSCHAU & TERMINE

- Mittwoch, 14. August, ab 19:30 Uhr: Vollmondnacht mit Vinyl
- Sonntag, 1. Dezember: Advent auf der Burgruine mit Eröffnung der Weihnachtskrippe

Wanderweg Pfarrkirche-Burgruine: In den letzten Jahren erfreut sich der Rad- und Wander-Tourismus immer größerer Beliebtheit. Speziell der Weitwanderweg Kremstal-Donau ist der „Renner“. Viele Wanderer machen dabei einen Abstecher zur Burgruine. Leider ist



Voller Einsatz: Die Arbeitsteams für Kanalanschluss und die Wegesanierung.

Wenn Sie ein Fest auf der Burgruine feiern möchten, rufen Sie Vorstandsmitglied Karl Edlinger unter der Telefonnummer 0676/39 62 215 an. Er kennt den aktuellen Buchungskalender und hilft gerne mit Informationen weiter. Oder Sie buchen einfach über unsere neue Buchungssapp „RUINE BUCHEN“ auf der Homepage www.burgruinesenftenberg.at.

Für den gesamten Vorstand:
Helmut Gattringer,
BL-Öffentlichkeitsarbeit

FIRMUNG IN SENFTENBERG



„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.“ – Mit dieser Zusage wurden am 12. Mai 19 junge Christen und Christinnen aus Senftenberg, Imbach und Priel bei der Pfarrfirmung in der St. Andreaskirche Senftenberg gesalbt. Firmspender war Abt Johannes Maria Szypulski aus Stift Zwettl. Mit seiner Predigt beeindruckte er die

jungen Menschen und auch die zahlreichen Gottesdienstbesucher sehr. Im Anschluss an die Firmungsmesse gab es im Pfarrgarten eine Agape. Die Firmung selbst und die Erinnerung an dieses Fest soll den Jugendlichen helfen, in dem Bewusstsein zu leben, dass Gott mit seinem Geist auf allen ihren Wegen gegenwärtig ist.



Geschäftsdrucksorten

Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen

inkl. Satz und Layout

Flyer | Folder | Broschüren

Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Werbetafeln | Banner | Aufkleber

Alu-Dibond, Hartschaumplatten, Folien, Rollups

Kuverts | Versandtaschen

Formate C6 bis E4

Mailings

inkl. Personalisierung, Kuvertierung und Versand

Etiketten

vom Bogen und von der Rolle

Plakate

A3, A2, A1, A0, Plakatwände

3D-Druck

www.s3d-repro.com

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Georgen-St. Pölten
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus

Schiner

MOTORSPORTCLUB IMBACH

Großartige Stimmung und echte Rennaction herrschte bei der Motocross ÖM in Imbach.

Pascal Rauchenecker (MX OPEN), Johannes Klein (MX 2), Lukas Osek (MX Junioren) und Moritz Ernecker (MX Jugend) feierten bei den österreichischen Motocross-Staatsmeisterschaften in Imbach die Tagessiege. Patrick Wimmer wurde Dreizehnter in der MX OPEN ÖM Tageswertung. HSV Ried Pilot Michael Sandner wurde in der MX OPEN ÖM Tages-Zweiter, punktgleich mit Michael Kratzer.

Tagessieger wurde der mehrfache Staatsmeister Pascal Rauchenecker vom Team Auner. In der MX 2 ÖM konnte Johannes Klein nach Paldau und Sittendorf auch in Imbach beide Läufe gewinnen. Der MCC Behamberg Fahrer setzte sich in der Tageswertung gegen Botond Hateier aus Ungarn durch, Dritter wurde Marvin Salzer vom Austria Suspension Racing Team.

Zweiter hinter Lukas Osek vom Mitterbäck Bridgestone Racing Team auf



Bester Lokalmatador war Ricardo Bauer als Zweiter in der MX Junioren Tageswertung. Der MSC Imbach MX Racing Team Fahrer wurden in beiden Läufen Zweiter.

KTM in der Junioren ÖM wurde Ricardo Bauer vom MSC Imbach MX Racing Team. Dritter in der Junioren ÖM Tageswertung wurde Gal Gersak aus Slowenien. In der Jugend-ÖM setzte sich in Imbach Moritz Ernecker vom HSV Ried durch, hinter dem 14-jährigen Oberösterreicher belegten Kornel Papp aus Ungarn und Manuel Lackner vom MCV Oberdorf die Plätze 2 und 3.

MSC Imbach Obmann Günter Eichinger bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, sowie bei allen Sponsoren

und Unterstützern und freut sich heute schon auf das Night Race.

Auch Bürgermeister Dr. Markus Klamminger und GGR Helmut Gattringer waren vom Renntag in Imbach begeistert: „Es ist sehr erfreulich, dass wir einen so engagierten Motorsport-Verein in der Gemeinde haben, wir freuen uns schon auf das Night Race am 12. Oktober.“

Alle weiteren Infos zum Rennen und zum MSC Imbach auf der Vereinshomepage: www.msc-imbach.at

VEREIN „JA-ZU-SENFTENBERG“



„Ja-zu-Senftenberg“ ist ein „junger“ gemeinnütziger Verein (gegründet 2020) mit Augenmerk auf Mensch und Natur. Sozial, offen für Neues, als Ergänzung in der Gemeinde und verbindend zu anderen Vereinen. Wir berichten unter anderem auf der Website www.ja-zu-senftenberg.at von Aktivitäten, Veranstaltungen und Einsätzen. Unter dem Titel „Gemeinsam wachsen wir“ haben wir im November hunderte Tulpenzwiebel gepflanzt und so im Frühling zur Verschönerung des Ortsbilds beigetragen.

*Anita Haasler-Specht,
Obfrau Ja-zu-Senftenberg*

DORFVEREIN KÖNIGSALM

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen wurde auf der Königsalm begonnen, die Terrasse wieder fit zu machen. Rechtzeitig zum 1. Mai wurde alles erledigt und bereit fürs Maibaumfest.

Um ein gelungenes Fest zu veranstalten, haben die Mitglieder den Maibaum vorbereitet, Preise organisiert und auch Essen beziehungsweise kühle Getränke gekauft. Bei guten Wetter und reger Teilnahme der Nachbarn wurde dann ein schönes Fest veranstaltet.

Da bei den Almern Tradition groß geschrieben wird, wurde der Maibaum per Hand aufgestellt und anschließend gleich mit anderen Preisen verlost. Wie auch in den Jahren davor war alles

gut organisiert und es gab während des Festes keine Probleme. – Aber so einfach war es dann doch nicht dieses Jahr: Aufgrund des starken Windes, der an diesem Wochenende herrschte, brach leider die Spitze gleich am Tag nach dem Aufstellen ab. Deshalb musste der Baum angesichts der Gefahr, dass die Spitze auf die Straße fällt, leider schon lange vor den 1. Juni wieder umgelegt werden. Trotzdem war das Maibaumaufstellen ein großer Erfolg war und die Königsalmer bedanken sich noch einmal herzlich bei allen Unterstützern. Den nächsten Einsatz hat der Dorfverein beim Parkfest in Senftenberg, wo man wieder mit guter Laune aktiv sein wird.

Der Vorstand

ÖGV-DOGSPORT SENFTENBERG



Fotos: Martina Hackel

Prüflinge und ihre Hunde, mit ÖKV-LR Erich Ballmüller und Prüfungsleiter Heinz Edlinger/Obmann ÖGV-Dogsport Senftenberg.

Hervorragende Prüfungsleistungen belohnten konsequentes Training im Hundesport und Alltag.

Der 9. Mai war für viele ein Feiertag und zugleich freier Tag, nicht aber für die aktiven Hundeführerinnen und Hundeführer und ihre Vierbeiner des ÖGV-Dogsport Senftenberg und des VBSÖ (Verein für belgische Schäferhunde in Österreich) Ortsgruppe Kremstal.

Im Rahmen der gemeinsam organisierten Prüfung in den verschiedensten Sparten wurden elf Teams am Hundesportplatz in Senftenberg genau unter die Lupe genommen. Unter der strengen Bewertung von ÖKV-Leistungsrichter Erich Ballmüller und Prüfungsleiter Heinz Edlinger, Obmann ÖGV-Dogsport Senftenberg, haben Mensch und Hund hervorragende Leistungen gezeigt. Junghunde in ihrer ersten Prüfung mit Verkehrsteil bis zu erfahrenen Hunden in Menschengruppen und bei schwierigen Unterordnungsübungen, alle Teams haben ihre Prüfungsparcours mit

Bravour bestanden. Es war ein Erlebnis, Zweibeinern und Vierbeinern bei ihrer gemeinsamen Arbeit am Hundepplatz zusehen zu können.

Neben der sportlichen Bewertung lobte ÖKV-Leistungsrichter Erich Ballmüller vor allem das harmonische Miteinander, trotz Leistungsdruck. Gerade dieses Miteinander zwischen Menschen und Hunden ist einer der wichtigsten Ausbildungs- und Trainingsschwerpunkte des ÖGV-Dogsport Senftenberg. Nicht nur der Hundesport – von Unterordnung über Agility und Fährte bis hin zur Rettungshundearbeit – ist Obmann und Ausbildungsleiter Heinz Edlinger wichtig, ebenso steht für ihn Alltagstraining im Vordergrund. Ob mit oder ohne Leine, ob zu Hause oder in der „großen, weiten Welt“, ein harmonisches Miteinander ist der rote Faden im Training und das übergeordnete Ausbildungsziel. Prüfungen sind dabei nur Momentaufnahmen, die den Hundeführerinnen und Hundeführern zeigen, dass sich Training auszahlt.

ÖGV-Dogsport Senftenberg kennt keine Saisonen oder straffes Kursgeschehen. Es sind alle Hunderassen, vom Welpen bis zum Senior, willkommen, wann immer Frauchen und Herrchen wertvolle, nachhaltige und lehrreiche Zeit mit ihren Vierbeinern verbringen wollen. Mehr dazu unter: www.dogsport.at



Ulrich Weitschacher & DJ bei der Bringübung über die Hürde.



Roland Polster & Wiggerl in der Menschengruppe.



Bewertung von ÖKV-LR Erich Ballmüller von Raphael Heller-schmied & Mila sowie Christian Eillenberger & Jago.

Starten Sie jetzt Ihr Wohnraumprojekt und erweitern Sie Ihren Bestand.

Ein Beispiel dafür ist das Atelierhaus in Wolfshof. Es wurde vom Architekten Mag. Johannes Kraus geplant und vom Holzbaumeister Ing. Franz Kinastberger samt Team umgesetzt.

Erweiterung mit modernem Holzmassivbaukörper



Der Altbestand aus dem 19. Jahrhundert mit dem angeschlossenen Stadel erstrahlt in neuem Glanz und schafft eine inspirierende Arbeitsumgebung.



Der offene Innenraum erzeugt eine besondere Atmosphäre durch die Sichtoberflächen der Holzmassivkonstruktion sowie die Materialien des Altbestandes. Dieser Zubau zeigt, wie es gelingen kann, das besondere Flair eines Bauwerkes zu erhalten, ohne Individualität und Ästhetik zu beeinflussen.

www.kinastberger.at

SETZT NOCH EINS DRAUF.
KINASTBERGER
DACH | HOLZ | BAU GMBH

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI BIS SEPTEMBER

JULI

Freitag, 5. Juli und Samstag, 6. Juli:
POP-UP Heuriger „Der Weinblick ruft“ im
Weinblick Grafinger, Priel 74

Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli:
Hoffest bei Familie Eder, Reichaueramt 9, ab
10 Uhr

Sonntag, 7. Juli:
Senftenberg Sommercafé der Senioren
Senftenberg im Heurigenlokal Eichelmann,
ab 15 Uhr

Freitag, 12. Juli:
Blutspendeaktion des Österreichischen Roten
Kreuzes in der Veranstaltungshalle Senften-
berg, 16 bis 19.30 Uhr

Samstag, 13. Juli:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt,
18 Uhr

Samstag, 13. Juli:
Konzert der Gardemusik des Österreichischen
Bundesheeres im Klostergarten Imbach,
18.30 Uhr

Freitag, 14. Juni bis Mittwoch, 31. Juli:
Schlapf'n Wirt im Park



Sonntag, 28. Juli: Kulturwanderung
„WEIN:BAU:GESCHICHTE“ gemeinsam mit
dem Club Niederösterreich (www.clubnoe.at)
von Imbach zur Burgruine Senftenberg und
wieder zurück, Kulturdenkmalverein Imbach

Jeden Freitag „Schmankerlabend“ beim
Schlapf'n Wirt, 18 Uhr

AUGUST

Samstag, 3. August und Sonntag, 4. August:
Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr
Imbach im Klostergarten Imbach

Samstag, 10. August:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt,
18 Uhr

Mittwoch, 14. August:
Vollmondnacht mit Vinyl-Party des Vereines
zur Erhaltung der Burgruine Senftenberg auf
der Burgruine Senftenberg, 19.30 Uhr

Dienstag, 27. August:
Eltern-Kind-Beratung im Arzthaus
Senftenberg, 9.30 Uhr

Freitag, 30. August: Vernissage von Günter
Wolfsberger (www.guenterwolfsberger.com)
im Kulturkeller, anschließend Konzert der
Bigband „Blue Danube Projekt“ im Kloster-
garten Imbach, 18 Uhr

Samstag, 31. August:
„Zweiter Sommerschlussverkauf in der
Hofstatt“, Imbach, 10 bis 16 Uhr

Samstag, 31. August:
Wein-Genuss-Wandern mit den Weingütern
Leonhard Czipin, Dieter Faltl, Stefan Hag-
mann und Josef Rath

Jeden Freitag „Schmankerlabend“ beim
Schlapf'n Wirt, 18 Uhr

SEPTEMBER

Sonntag, 1. September:
Wein-Genuss-Wandern mit den Weingütern
Leonhard Czipin, Dieter Faltl, Stefan Hag-
mann und Josef Rath

Sonntag, 1. September:
Dorffest des Dorfvereines Königsalm im
Vereinshaus Meislingerramt, 10 Uhr

Samstag, 14. September:
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt,
18 Uhr

Samstag, 21. September:
Gemütlicher Nachmittag des Pensionisten-
verbandes Rehberg-Imbach in der Bauern-
markthalle Imbach, 14 Uhr

Dienstag, 24. September:
Eltern-Kind-Beratung im Arzthaus
Senftenberg, 9.30 Uhr

Samstag, 28. September:
Weißwurstparty beim Schlapf'n Wirt, 18 Uhr

Samstag, 28. September:
3. Kulturfahrt (Tages-Busexkursion) in die
mährische Slowakei (Tschechien) in das
Freilichtmuseum Südostmähren Strážnice
und anschließender Besuch des Weinfestes
in Petrov.

Jeden Freitag „Schmankerlabend“ beim
Schlapf'n Wirt, 18 Uhr

SCHLAPF'N WIRT

Schmankerlabend:
jeden Freitag, ab 18:00 Uhr

Musikantenstammtisch:
jeden zweiten Samstag im Monat,
ab 18:00 Uhr

IMBACHER BAUERNMARKT

im Klostergarten/Presshaus

**jeden Samstag
von 9 bis 12 Uhr**

HEURIGENTERMINE

SENFTENBERG: 16.07. - 21.07. Josef Eichelmann, Neuer Markt 3,
Schmankerltage

20.08. - 01.09. Karl Proidl, Oberer Markt 19

IMBACH: 23.08. - 08.09. Weingut Rath, Am Pfeningberg

PRIEL: 21.06. - 13.07. Weingut & Weinblick Grafinger (MI bis SA),
Priel 74

14.08. - 25.08. Stefan Hagmann, Priel 79

23.08. - 07.09. Weingut & Weinblick Grafinger (MI bis SA)
Priel 74

REICHAUERAMT: 08.08. - 18.08. Karl und Angela Emberger, Reichaueramt 10